JOURNAL eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG
2023 | 09
www.journal-eins.de

WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

DAS SCHLOSSPARK-CENTER FEIERT 25. GEBURTSTAG!

Vom 23.9.–1.10. warten viele Geburtstagsaktionen und Gewinne auf Sie!

So, 1.10. verkaufsoffen 13–18 Uhr
Gastronomie ab 12 Uhr

25 JAHRE SCHLOSSPARK-CENTER SCHWERIN
IM HERZEN DER STADT

MIT DOC aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEM

FASZINATION WOLF
Thomas Frost gibt sein Wissen als Wolfspädagoge weiter 15

MODERNE SCHULE
Einrichtung sollte fit für die Arbeitswelt machen 32

WAS IST LOS? Seiten 22-25

Sonntags-Verkauf am 1.10. 11-17 Uhr Verkauf ab 12 Uhr

Pfiff MÖBEL

Die wunderbare KÜCHEN Welt by Pfiff

Große WOHLFÜHL-HAUSMESSE

in Brüsewitz

Fr. 29. Sept. - So. 1. Okt. 2023

PFIFF MÖBEL GMBH 19071 Brüsewitz · Heinrich-Seidel-Str. 4 · Tel. 03 88 74 / 43 03 - 0

Wir sind für Sie da: Fr. 29.09.: 10-19 Uhr
Samstag 30.09.: 10-19 Uhr • Sonntag 01.10.: 11-17 Uhr

KOOPERATIONSPARTNER VOR ORT:
HEIM & HAUS®
Tupperware®
VORWERK
THERMOMIX
und weitere Produkte z.B.
Kobold · Tiger · Roboter ...

Jetzt beim **MÖBELKAUF** bis zu **25 %** SONDER-RABATT *

MARKENKÜCHEN bis zu **45 %** SONDER-RABATT **

KOSTENLOSE FINANZIERUNG:
ZINSEN GESCHENKT 4]
bis zu 24 MONATE
Keine Gebühren. Keine Anzahlung. Keine Zinsen.

* Gilt nur bei Neuaufträgen, nicht bei bereits getätigten Aufträgen. Die Vorteile sind nicht mit anderen Werbemaßnahmen und Aktionsvorteilen kombinierbar. Sie gelten auf unsere Festpreise und sind nicht bei bereits reduzierten Artikeln und Werbeangeboten anwendbar. Ausgenommen von dieser Aktion sind Produkte der Firmen Bert Plantagie, Bora, Bretz, Calligaris, Decker Küchen, Elica, Erpo, Frames by Franke, Hasena, Henders & Hazel, Hülsta, Interliving, Liebherr, Leicht, Leonardo, Miele, Mobitec, Modulmaster by Schlüter, Musterring, Pelipal, Puris, Ronald Schmitt, set one by Musterring, Spectral, Stressless, Tempur, Villeroy & Boch, Wesco, Wissmann. 10% Sofort-Skonto bereits enthalten. • **Nur bei Neuaufträgen (Nolte, Nobilia, Interliving-Küchen, Wert-Küche), nicht bei bereits getätigten Aufträgen. Aktion gilt auf unsere Holzteile-Festpreise und ist nicht bei bereits reduzierten Artikeln und Werbeangeboten anwendbar. Nicht mit anderen Werbemaßnahmen und Aktionsvorteilen kombinierbar. • 4) Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehnensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Santander Consumer Bank AG. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 250.- Euro, gegen Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Gilt für alle Neuaufträge

• Pfiff Möbel GmbH · Amtsgericht Schwerin · HRB 1762 · Geschäftsführer: Jörg Denecke

Fotos: ECE

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Jahr dürfen Sie sich über ein ganz besonderes Ereignis freuen: Ihr Schlosspark-Center Schwerin feiert sein 25-jähriges Bestehen. Zur Premiere am 23. September 1998 kamen viele tausend Menschen, um das Center zum ersten Mal in Augenschein zu nehmen. Seitdem hat sich das Schlosspark-Center zu einem beliebten Einkaufs- und Erlebnistreffpunkt im Herzen der Landeshauptstadt entwickelt.

Shopping-Center sind mehr als nur Orte des Einkaufens: Sie sind Schaufenster, Begegnungsstätten, Orte des Erlebens und Dienstleister für die Bewohner ringsum. Wir als ECE entwickeln deshalb unsere Center fortlaufend weiter. Dabei haben wir nachhaltige Aspekte und den Klimaschutz fest im Blick – etwa durch die konsequente Nutzung von Ökostrom oder den sparsamen Umgang mit Ressourcen.

LEBENDIGER MARKTPLATZ

Als lebendiger und urbaner Marktplatz punktet das Schlosspark-Center mit seiner Wohlfühl-Atmosphäre, seinem maßgeschneiderten Branchenmix, besucherfreundlichen Öffnungszeiten, vielfältigen Angeboten und seiner hervorragenden Verkehrsanbindung.

Erleben Sie abwechslungsreiche und spannende Aktionen und nutzen Sie unsere verschiedenen Service-Angebote. Das Team um Centermanager Klaus-Peter Regler freut sich auf Ihren Besuch. Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir auch in Zukunft ein einzigartiges Shopping- und Erlebnisvergnügen in Ihrem Schlosspark-Center Schwerin.

Alexander Otto
CEO der ECE Group

Joanna Fisher
CEO der ECE Marketplaces

DIE THEMEN

4-5 Titelthema
6 Ausstellungen
7 Industriekultur am Wasser
8 Ostseewelle
9-12 Doc aktuell
13-14 Stellenmarkt
15 Porträt Thomas Frost

Foto: B. Diederichs

18 Porträt Thomas Frost

16-17 Poeler Kohltage
18-19 Venezianische Tage
20-21 Marienplatz-Galerie
22-25 Was ist los?
26-27 Hansestadt Wismar
28-29 Ludwigslust-Parchim
30-31 Nordwestmecklenburg
32 Mecklenburger Fassaden
33-34 Flotte Weihnacht

Foto: A. Schiede

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

35 Bauen und Wohnen
36-37 Aus der Region
38 Rätsel und Impressum
39 Schlösser und Gärten
40 Ahnefeld

Hören Sie me(e)hr.
Mit Hörgeräten von Ihrem Hörgerätezentrum

online Termin

Jetzt die neuen Phonak Slim mit 3x3-Vorteil kennenlernen

PHONAK life is on

Hörgeräte zentrum Jütz

Filiale im EKZ Friedenshof
Bürgermeister-Haupt-Straße 31a
Tel. 03841 257712
wismar@hoergeraetezentrum.de

Filiale im MarktkaufCenter Wendorf
Zierower Landstraße 5
Tel. 03841 6319277
wismar-wendorf@hoergeraetezentrum.de

25 Jahre Schlosspark-Center Schwerin:

GESCHICHTE TRIFFT AUF GEGENWART

Seit 1998 prägt das Schlosspark-Center das urbane Herz Schwerins. In diesem Jahr feiert es 25 Jahre als Treffpunkt mit Wohlfühlatmosphäre, Modekompetenz und Markenvielfalt. Besonders stolz kann das Center auf die Treue seiner Mieter und Kunden blicken: Zahlreiche Mietpartner sind seit der Eröffnung dabei und demonstrieren eindrucksvoll die anhaltende Attraktivität des Hauses, darunter Rothes Café, Juwelier Karsten und Koltzer Herrenmoden. Doch in diesem besonderen Jahr steht nicht nur das tägliche Einkaufserlebnis im Vordergrund: Ein reichhaltiges Geburtstagsprogramm mit zahreichen Mitmach-Aktionen sorgt für festliche Stimmung.
Ein Vierteljahrhundert Treue und Trends – ein echtes Schweriner Highlight!

Die Spannung steigt:

SCHLOSSI, CARLOS, CHARLIE, KASIMIR ODER LOUIS?

Zum 25-jährigen Jubiläum des Schlosspark-Centers betritt ein knuffiges Maskottchen die Bühne! Erstmals seit der Eröffnung des Schlosspark-Centers im Jahr 1998 wird ein charmanter Kater die Herzen der Besucher höherschlagen lassen. Bei der Namensgebung konnten Schweriner und Gäste der Stadt aktiv mitwirken.
Wie das Maskottchen heißen wird, bleibt bis zur feierlichen Enthüllung noch geheim.

Center Manager Klaus-Peter Regler freut sich darauf, das Maskottchen am 23.9. erstmals in voller Lebensgröße auf die Bühne zu bitten.

Centergeburtstag vom 23.9. – 1.10.

ERÖFFNUNGSTAG! SAMSTAG, 23.9.

11 – 17 Uhr	Radio TEDDY Kids Lounge
14.30 Uhr	VICTORIA (Helene-Fischer-Double, Live-Auftritt)
15 Uhr	Offizieller Tortenanschnitt mit Enthüllung des Centermaskottchens
15.30 Uhr	VICTORIA (Helene-Fischer-Double, Live-Auftritt)

Verkaufsoffene Sonntage
Einkaufen von 13 – 18 Uhr,
Gastronomie ab 12 Uhr

1. Oktober
3. Dezember

Schwindelerregende Akrobatik über 3 Stockwerke:

VERTIKALE MODENSCHAU

Direkt im Herzen Schwerins startet das Jubiläum mit einem feierlichen Tortenanschnitt, der den Beginn zahlreicher Highlights markiert. Modeenthusiasten dürfen sich auf die „Vertikale Modenschau“ am 30.9. um 12 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr freuen. Hier schweben Models in luftigen Höhen und präsentieren aktuelle Trends – eine beeindruckende Show der Modekompetenz des Centers.
Familien stehen ebenfalls im Fokus des Festes. Ein vielseitiges Kinderprogramm wird die Kleinsten begeistern und steht für die Familienfreundlichkeit des Schlosspark-Centers. Das tägliche Highlight: Die Glücksdusche, bei der attraktive Überraschungen auf die Besucher warten. Zudem demonstriert die Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen die tiefe Verbindung des Centers zur Schweriner Gemeinschaft. Täglich nachmittags bis 18 Uhr sind u. a. mit dabei: der Boxclub Traktor, das Schweriner Tanzstudio, die Mecklenburg Bulls und der SSC Palmberg Schwerin. So zelebriert das Jubiläumsprogramm 25 Jahre Gemeinschaft, Lebendigkeit und Mode im Schlosspark-Center. Ein Fest, das in Erinnerung bleiben wird!

Mitmachen und gewinnen:

TÄGLICH GLÜCKSDUSCHE

Während der Jubiläumstage vom 23. September bis 1. Oktober wird im Schlosspark-Center Schwerin ein besonderes Highlight geboten: die Glücksdusche. Jeden Tag ab 12 Uhr öffnet sich ihre Tür zu einem regenreichen Erlebnis ohne Schirm! Doch hier prasseln keine Wassertropfen herab, sondern die Chance auf sprudelnde Gewinne. Besucher können darin Centergutscheine im Wert von bis zu 100 Euro aus der Luft greifen. Aber das ist noch nicht alles. Immer wieder haben die Besucher auch die Gelegenheit, das frisch eingeführte Maskottchen des Schlosspark-Centers zu treffen.

Für das vollständige Programm scanne unseren Geburtstags-QR-Code oder besuche unsere Website:

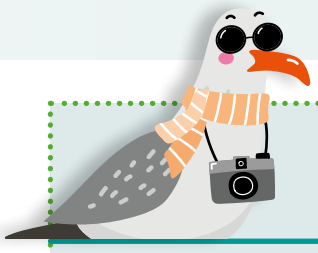
www.schlosspark-center.de/centergeburtstag

Spiel und Spaß im Schlosspark-Center:

KINDERFEST AUF DEM PARKDECK!

Das Wochenende wird bunt: Der Freitag, 29.9., startet mit Kinderschminken, Popcorn-to Go und einem spannenden Siebdruck-Workshop.

Am Samstag beginnt das 2-tägige Kinderfest auf dem teilabgesperrten Parkdeck. Kinder jeden Alters können sich mit Roller, Bobbycar oder Laufrad auf der Parkour-Strecke der Verkehrswacht Schwerin ausprobieren oder aber auf der Hüpfburg austoben.
Im Center gibt es Popcorn gratis, Kinderschminken und das Centermaskottchen freut sich, die kleinen und großen Besucher kennenzulernen. Samstag besuchen Prinzessinnen und Superhelden das Center. Am Sonntag sind Walking Acts von Starwars zu erleben.



MATTI SAGT ...

DIGITALISIERUNG

Als Vogel bin ich keinesfalls verstaubt – dafür sorgt schon das norddeutsche Wetter mit fröhlich plätschernden Regengebieten. Aber auch im übertragenen Sinne sehe ich mich als modernen Zeitgenossen. Okay, die Digitalisierung bereitet mir ein paar Probleme, mit dem Schnabel auf dem Touchscreen, naja, Sie wissen schon. Insofern ist es für mich manchmal gar nicht so einfach, am täglichen Leben teilzunehmen. Das fängt schon an, wenn ich mal die Telefonhotline brauche. „Drücken Sie die 2!“ Jaaaha! Würde ich ja gern! Aber immer, wenn ich dann aus Versehen die 3 treffe, fliege ich aus der Leitung. Oder ich habe mal Lust auf Burger: „Bitte bestellen Sie am Terminal!“ heißt es dann und am Ende sitze ich meist mit zwei Apfeltaschen, dreimal süßsaurer Soße und viel schlechter Laune da.

Zum Glück gibt es Probleme nicht nur hierzulande. Ein guter Freund berichtete mir, wie er im Italienurlaub ein Museumsticket an einem Touchscreen neben dem Ticketschalter erwarb. Das sei ganz einfach gewesen, weil ein freundlicher Schaltermitarbeiter ihn Schritt für Schritt durch das Programm leitete. Nachdem mein Freund dann kontaktlos bezahlt hatte, kam der gute Mann sogar aus seinem Kabäuschen heraus – schließlich musste er die Karten noch abreißen. Ich sags ja: Maschinen werden Menschen nie ersetzen können. Insofern flattere ich unbeschwert in Richtung Zukunft und in eine Zeit, in der Touchscreens endlich ein Fall fürs Museum sind.

Euer Matti
(notiert von Katja Haescher)

KUNST UND **SOLIDARITÄT**

Ausstellungen mit Werken Tisa von der Schulenburgs in Schloss Tressow

Noch bis zum 17. September ist im Schloss Tressow bei Bobitz die Ausstellung „Ene, mene, muh – und raus bist du!“ zu sehen. Diese rückt mit Zeichnungen von Tisa von der Schulenburg aus dem Jahr 1968 und Fotografien von Christopher Thomas Menschen, die von Lepra betroffen sind, in den Fokus der Betrachtung. Tisa von der Schulenburg zeichnete Lepra-Kranke in Äthiopien. Der Fotograf Christopher Thomas stellt dieser Interpretation seine positive Sichtweise entgegen. Diese kontrastierende Darstellungsweise soll dazu anregen, sich Gedanken über diese Krankheit zu machen, die in Vergessenheit zu geraten droht.

Die Ausstellung kann täglich von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden. Sie ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die der Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow rund um den 120. Geburtstag von Tisa von der Schulenburg in diesem Jahr organisiert. „Wir freuen uns sehr, dass es uns, in Kooperation mit der Tisa-Stiftung Dorsten, gelungen ist, diese Ausstellung nach Tressow zu holen“, so Ramona Ramsenthaler und Klaus-J. Ramisch vom Förderverein. Bereits am 22. September wird es in Schloss Tressow die nächste Ausstellungseröffnung geben: Dann geht es um Erwerbungen und Schenkungen – Werke Tisa v. d. Schulenburgs in Mecklenburg. Zu sehen sein werden dann unter anderem ausgewählte Werke aus dem Kupferstichkabinett des Staatlichen Museums Schwerin, der Stiftung Mecklenburg, der Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen und aus Privatbesitz. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 15. Oktober – jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Tisa von der Schulenburg ist eine Zeitzeugin des 20. Jahrhunderts. Sie wurde in Mecklenburg geboren.
Foto: Tisa-Stiftung Dorsten

Elisabeth von der Schulenburg wurde am 7. Dezember 1903 in Tressow geboren. Antrieb und Motivation für ihr künstlerisches Schaffen gewann sie stets aus eigenen Erlebnissen und einem hohen Maß an Solidarität. Sie gilt als Zeitzeugin des 20. Jahrhunderts und als eine bedeutende Autorin und Künstlerin mit familiären Wurzeln in Mecklenburg. Ihr Name ist in Mecklenburg insbesondere mit den Orten Tressow und Klein Trebbow verbunden.
www.teehaus-trebbow.de

TRAKTOR MIT GESCHICHTE

Lanz Bulldog aus Ostpreußen kam nach Tod seines Besitzers ins Museum

Ein „neuer alter“ Traktor steht seit einigen Wochen im Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg. Es ist ein Traktor mit einer besonderen Geschichte: Der „Lanz“ wurde 1938 gebaut und im gleichen Jahr in Neidenburg in Ostpreußen zugelassen. Gesteuert vom Besitzer Karl Seega gelangte er nach Schleswig-Holstein. Dort wurde er 1947 wieder zugelassen und in einem landwirtschaftlichen Betrieb eingesetzt. Natürlich kam nach und nach moderne Technik auf den Hof, doch das alte Stück, an dem so viele Erinnerungen hingen, blieb – wenn es auch 1976 stillgelegt wurde. Als der alte Mann, der mit dem Lanz aus Ostpreußen gekommen war, vor einigen Jahren starb, wurde der Traktor verkauft – mitsamt dem Kfz-Kennzeichen aus den 1950er Jahren. Das alles lässt sich aus den 85 Jahre alten Original-Zulassungspapieren ablesen.

Der Traktor ist seit kurzem in der Fahrzeughalle in Dorf Mecklenburg zu sehen – zusammen mit den originalen Zulassungspapieren.
Foto: Museum

Gordon Klatt, Mitglied im Förderverein des Kreisagrarmuseums, erwarb den Lanz Bulldog vor wenigen Monaten und stellt ihn dem Museum in Dorf Mecklenburg zur Verfügung. ■
www.kreisagrarmuseum.de

MÜHLE UND WASSERWERK

Parchim ist bei den Tagen der Industriekultur am Wasser dabei

Museumsleiter Benjamin Kryl (l.) und Anne Knaack von der Stadt Parchim (2.v.l.) präsentierten die Kulturmühle und das Wasserwerk im Rahmen der Auftaktpressekonferenz in Hamburg. Foto: Knaack

Ein großes Kulturfestival geht am 23. und 24. September in die siebte Runde: Mit mehr als 200 Veranstaltungen in 112 Denkmälern an 57 Orten lädt die Metropolregion Hamburg dann zu den „Tagen der Industriekultur am Wasser“ ein. Hafenanlagen, Schleusen und Schiffe, Leucht- und Wassertürme, Brücken und Mühlen, Fabriken, Kraftwerke und Museen geben Einblicke in einstige und heutige Nutzungen. Mit der Eldemühle und dem Wasserwerk gibt es zwei spannende Neuzugänge in Parchim. Die Eldemühle war mit einer Kapazität von etwa 45.000 Tonnen pro Jahr die letzte Großmühle in Mecklenburg. Verarbeitet wurden hier Roggen und Weizen. 2008 stellte sie ihren Betrieb ein. Der Backsteinkomplex von 1897 dient seit 2023 als Theater- und Museumsbau. Bemerkenswert ist das zweigeschossige Museum, das am 24. September von 13 bis 17 Uhr öffnet. Um 13 Uhr wird die Ausstellung „Im Widerschein der Zeit – Fotografien zur Kulturmühle Parchim“ eröffnet.

Ebenfalls bei der Aktion dabei ist das Parchimer Wasserwerk, bestehend aus einer Filterhalle, dem Pumpenhaus, dem markanten Wasserturm, Nebengebäuden und einem Wohnhaus. Dreimal modernisiert, ist das alte Wasserwerk bis heute in Betrieb.

Am 23. September um 10 und 14 Uhr kann die Technik live bei Führungen erlebt werden. ■

www.tagederindustriekultur.de

JETZT WIRD‘S **BUNT**

Parchimer können sich über Möbel und Sandkiste auf dem Schuhmarkt freuen

Der sichtlich stolze Rathauschef Dirk Flörke präsentiert die neuen Sitzmöbel auf dem Schuhmarkt. Foto: Axel Schott

Moderne Sitzmöbel machen den Schuhmarkt in Parchim attraktiver: Was im vergangenen Jahr mit einer kleinen Sandkiste und trendigen Liegestühlen begann, setzt sich 2023 mit flexibler und farbenfroher Stadtmöblierung fort.

Die Kombination aus abwechslungsreicher Bepflanzung, dem vor Ort kostenlos zur Verfügung stehenden WLAN-Zugang und der Spielmöglichkeit für die kleinsten Parchimer zeigt Wirkung: Die Geschäfte vor Ort, die vermehrt von jungen Familien besucht werden, profitieren. Kunden nutzen den Sandkasten besonders in den Vormittagsstunden. Gäste der Gastronomie auf dem Schuhmarkt profitieren von der Gelegenheit, den Nachwuchs während des Abendessens buddeln zu lassen.

Nach den nun erfolgten kleinen Ausbesserungsarbeiten empfängt der Schuhmarkt Einheimische und Gäste hoffentlich noch bis weit in den Oktober hinein, bevor es dann in die Winterpause geht. ■

www.parchim.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Neue Fahrbahn auf B 195

Die Fahrbahn auf der B 195 zwischen Zarrentin und Lüttow wird erneuert. Die Arbeiten haben in Zarrentin begonnen und werden abschnittsweise unter Vollsperrung voraussichtlich bis 30. Oktober bis zum Abzweig des Kieswerks Lüttow fortgeführt. Eine Umleitung für den überörtlichen Fahrzeugverkehr führt über die Landesstraße 04 bis Wittenburg, weiter über die Bundesstraße 5 nach Vellahn und Boizenburg.

Bau eines neuen Radwegs

Zwischen Reinstorf und Neukloster (Landkreis Nordwestmecklenburg) haben die Arbeiten zum Bau eines neuen Radwegs begonnen. Die Trasse des 2,7 Kilometer langen Abschnitts wird nördlich der Landesstraße 101 verlaufen, im ersten Bereich auf Ackerflächen und im Anschluss durch den Waldbereich. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2024 beendet.

Konzert in der Stadtkirche

Das in Hamburg gegründete Ensemble I Zefirelli ist am 16. September um 18 Uhr in der Ludwigsluster Stadtkirche zu Gast. Es steht für frischen Wind in der Alten Musik und begeistert durch lebendige Interpretationen. Die Musiker haben sich der historisch informierten Aufführungspraxis verschrieben und denken in ihren Programmen die Alte Musik mit dem heutigen Zeitgeist zusammen.

19 neue Straßenwärter

Mecklenburg-Vorpommern bekommt 19 neue Straßenwärter. Die jungen Frauen und Männer werden die 25 Straßenmeistereien verstärken, die im Land dafür sorgen, dass der Verkehr auf Bundes- und Landesstraßen ungehindert rollen kann. Insgesamt betreuen in Mecklenburg-Vorpommern 550 Straßenwärter ein Streckennetz von rund 6.550 Kilometern, darunter auch rund 1.250 Kilometer Kreisstraßen.

FREU DICH HEUTE SCHON AUF MONTAG!

Dann gibt's wieder
2000 € für Eure Vereinskasse!

„Scheine für Vereine"
Jeden Montag ab 6 Uhr – einschalten!

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern

www.ostseewelle.de

DOC aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

Foto: Katja Haescher

LEBEN MIT DEMENZ

Woche der Demenz im September soll für einfühlsamen Umgang mit Erkrankten sensibilisieren

Rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland sind von einer Demenzerkrankung betroffen. Der Welt-Alzheimertag am 21. September soll auf diese Situation aufmerksam machen und in der Gesellschaft für einen einfühlsamen Umgang mit Erkrankten sensibilisieren. Zahlreiche Träger und Selbsthilfegruppen haben rund um diesen Termin Veranstaltungen geplant.

Gebündelt werden die Initiativen von der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft. Sie unterstützt und berät Erkrankte und deren Familien, knüpft ein Netzwerk und wirkt in die Öffentlichkeit. Ziel ist es, Betroffenen ein bessseres Leben zu ermöglichen, denn eine primäre Demenzerkrankung ist nicht heilbar.

Dennoch ist es möglich, durch eine frühzeitige Behandlung die Symptome zu mildern. Wichtig ist es deshalb, bei einem Verdacht zum Arzt zu gehen – schließlich können Störungen des Kurzzeitgedächtnisses oder der Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit auch Symptome anderer Krankheiten sein.

Fotos können Grundlage für Gespräche sein. Foto: AdobeStock, Gabriele Rohde

Mit dem Fortschreiten einer Demenzerkrankung ändert sich oft das Leben für die ganze Familie. In Selbsthilfegruppen und bei der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft erhalten Angehörige Rat und Unterstützung. Ein wichtiges Ziel dabei ist es, erkrankten Menschen ein Leben in Würde zu bewahren, Eigenständigkeit zu fördern und Pflegenden dabei zu helfen, mit schwierigen Verhaltensweisen umzugehen. Zum Beispiel können Lieblingsbeschäftigungen Erkrankten dabei helfen, sich wohlzufühlen. So gibt es in Studien unter anderem Hinweise auf eine positive Wirkung des Tanzens gerade im Frühstadium einer Erkrankung: Die Bewegung zur Musik tut Körper und Seele gut, gleichzeitig sind die komplexen Abläufe ein gutes Training auch für den Geist – verlangen sie doch Konzentration, Gleichgewicht und Ausdauer. Auch feste Strukturen und Ansprechpartner und ein übersichtlich gestalteter Haushalt können Menschen mit einer Demenzerkrankung helfen, sich besser zurechtzufinden und möglichst viel Selbstständigkeit in Alltagsdingen zu erhalten. Zusätzlich kann eine offene Kommunikation Situationen erleichtern: Wenn Menschen wissen, warum sich ihr Gegenüber ungewöhnlich verhält, reagieren die meisten mit Verständnis und Hilfsbereitschaft.

www.deutsche-alzheimer.de

SICHER BADEN

Das Gesundheitsministerium MV hat Infomaterial zum sicheren Badespaß neu aufgelegt. In einem kindgerechten Flyer erklären die beiden Rettungsschwimmer Max und Vivi die Baderegeln – und warum es wichtig ist, sich daran zu halten. Der Flyer „Sicher baden“ ist mehrsprachig gestaltet und umfasst neben den deutschen Erläuterungen auch Informationen auf Englisch und Arabisch. Er steht digital zum Download bereit und kann außerdem als Druckexemplar über das Ministerium bestellt werden.

WAS KAFFEE ALLES KANN

Gesund oder nicht? Dosis entscheidet über gesundheitsfördernde Aspekte

Wer regelmäßig Kaffee trinkt, lebt gesund. Entgegen dem Mythos, Kaffee sei schädlich, konnte in vielen Studien sogar ein gesundheitsfördernder Effekt des schwarzen Gebräus festgestellt werden. Wie überall gilt auch hier: Die Dosis macht‘s. Wer täglich bis zu vier Tassen trinkt, kann von der positiven Wirkung des Kaffees profitieren – ein geringeres Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist zum Beispiel bei moderatem Genuss die Folge. Zudem kann ein mäßiger Konsum des beliebten Getränks auch positive Folgen für das Langzeitgedächtnis haben. Sogar wenn es ums Abnehmen geht, scheint Kaffee einen helfenden Effekt zu haben: Sofern Ernährungsumstellung und Bewegung beibehalten werden, fällt es Kaffeetrinkern leichter, das erreichte Gewicht dauerhaft zu halten. Ebenfalls interessant: In verschiedenen Studien konnten schützende Effekte des Kaffeekonsums in Bezug auf Leber-, Haut- , Darm- und Nierenkrebs festgestellt werden. Die protektive Wirkung scheint auf die im Kaffee vorkommenden Polyphenole zurückzuführen sein. Diese in Pflanzen enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe schützen unter anderem die Zellen vor oxidativem Stress.

GEGEN **SCHWERE BEINE**

Kowsky stellt an Aktionstagen Kompressionstherapie zur Versorgung von Lip- und Lymphödemen vor

Beine, die schwer sind wie Blei, die schmerzen und anschwellen – beides kann sowohl auf ein Lipödem als auf ein Lymphödem hinweisen. Betroffene leiden neben den Schmerzen unter starken Einschränkungen. Werden die Ödeme nicht behandelt, können Schädigungen des Gewebes oder offene Beine die Folge sein.

Doch welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Darüber können sich Interessierte an zwei Aktionstagen im Sanitätshaus Kowsky informieren – am 17. Oktober in der Parchimer Buchholzallee 2 und am 18. Oktober in der Schweriner Nikolaus-Otto-Straße 13, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Mit dabei sind an diesen Tagen auch Mitarbeiter des Medizintechnikherstellers SLK, um über Systeme zur Apparativen Intermittierenden Kompression zu informieren.

Was kompliziert klingt, ist eine gute und einfache Möglichkeit, Beschwerden durch Lip- und Lymphödeme zu lindern. Basis dafür ist ein Therapiegerät, an das verschiedene Manschetten angeschlossen werden können. Diese Manschetten werden je nach Behandlungsbedarf um Beine, Arme oder Brustkorb gelegt. Auf Knopfdruck werden anschließend die Kammern dieser Manschetten nach und nach mit Luft gefüllt. Beim Bein erfolgt diese Kompression zum Beispiel ausgehend vom Fuß in Richtung Knie, dabei wird die Gewebeflüssigkeit abtransportiert. „Das Gerät soll eine gezielte Lymphdrainage in der Physiotherapie nicht ersetzen. Zusätzlich angewendet ist es aber eine gute Möglichkeit, um therapiefreien Zeiten zu überbrücken – beispielsweise am Wochenende oder während des Urlaubs“, sagt Kowsky-Mitarbeiterin Susanne Reichelt. Auch bei akuten Beschwerden tut es gut, wenn mit Hilfe des Geräts auch zu Hause eine Entstauung möglich ist.

An den Aktionstagen sind geschulte Mitarbeiter vor Ort die gern Hilfestellung geben und über das neue Verfahren Informieren. Foto: SLK GmbH

Dafür müssen Betroffene dann nur ein wenig Zeit aufwenden: Es dauert etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde, bis eine Behandlung abgeschlossen ist. Ein Vorteil ist es jedoch, den Zeitpunkt für die Therapie flexibel wählen zu können – gerade bei Berufstätigen.

An den beiden Aktionstagen bieten Kowsky-Mitarbeiter eine kostenlose Probebehandlung mit dem „Varilymph 12Pro“ an. Wichtig zu wissen: Bei dem Gerät handelt es sich um ein verschreibungsfähiges Hilfsmittel, dessen Kosten bei einer entsprechenden Diagnose von der Krankenkasse übernommen werden können. Die Mitarbeiter bei Kowsky beraten hier gern – und weisen Betroffene im Anschluss auch gründlich in die Handhabung des Geräts ein.

Wichtig ist wie immer die ärztliche Begleitung. Denn es gibt Krankheiten, bei denen „Varilymph“ nicht zum Einsatz kommen darf. Dazu zählen zum Beispiel Herzinsuffizienz, Thrombosen und Thromboseverdacht, Weichteilrheuma und Lungenödeme.

Neben der Kompressionstherapie mittels Gerät erhalten Interessierte an den beiden Aktionstagen außerdem Information zu den verschiedenen Strümpfen. Ihnen kommt im Rahmen einer Therapie ebenfalls große Bedeutung zu – sorgen sie doch dafür, dass sich nach der Kompression nicht gleich wieder ein Stau im Gewebe bildet.

Und wer jetzt an fade braune Socken denkt, wird bei Kowsky eines Besseren belehrt: Hier gibt es farbenfrohe Strümpfe in den schönsten Farben, die dazu beitragen, trotz Kompressionstherapie modisch up to date zu sein.

VORHERIGE ANMELDUNG

Wichtig: Wer bei den Aktionstagen in Schwerin und Parchim dabeisein möchte, sollte sich vorher anmelden – unter der Nummer 03871-265832 für Parchim und 0385-646800 für Schwerin.

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0 -0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

Im Sortiment des „Varilymph 12Pro“ befinden sich Manschetten speziell für unterschiedliche Körperregionen, wie Arme oder Beine, die mittels Kompressionsverfahren therapiert werden. Fotos: SLK GmbH

WENN DAS **LEBEN ZU ENDE** GEHT

Palliativmedizin mit ganzheitlichem Ansatz ermöglicht ein Sterben in Würde

Jeder Mensch hat das Recht, selbstbestimmt und in Würde zu sterben. In der Palliativmedizin steht deshalb das Wohlbefinden des Patienten im Vordergrund. Es geht darum, Schmerzen zu lindern, zuzuhören, auf Sorgen einzugehen und – auf Wunsch – eine spirituelle Begleitung anzubieten. Palliativarbeit bedeutet so immer Ganzheitlichkeit – und genau nach diesem Prinzip arbeitet das Krankenhaus am Crivitzer See. Die Berücksichtigung der körperlichen und seelischen, sozialen und spirituell religiösen Bedürfnisse des sterbenden Menschens stehen hier im Vordergrund.

Dafür arbeitet ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Fachärzten im Bereich der Palliativmedizin, Pflegekräften mit der Spezialisierung Palliativ Care und verschiedensten Therapeuten. Ziel ist es, dass Menschen in Frieden sterben und bis dahin ein selbstbestimmtes, würdiges Leben leben können.

Ein so genanntes palliativmedizinisches Basisassessment – ein spezielles Bewertungssystem – hilft dem Team, die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen genau einzuschätzen. Wichtige Schritte sind unter anderem die Anamnese von Schmerz, Mobiliät und Symptomintensität. Die Selbsthilfefähigkeit und Alltagskompetenz werden mit Hilfe eines Index gemessen, Lebensqualität, Stimmung und Ernährung anhand von Skalen ausgewertet. Ziel ist es, die körperlichen, emotionalen, psychischen und spirituellen Bedürfnisse des sterbenden Patienten zu evaluieren und darauf einzugehen. Der Tod eines Menschen ist eine Ausnahmesituation. Deshalb ist es wichtig, auch die soziale Situation zu beleuchten. Mit Hilfe eines Genogramms werden Beziehungen innerhalb der Familie deutlich gemacht, um auf Familientraditionen und Besonderheiten eingehen zu können.

Palliativ Care beginnt dann, wenn Krankheitsverläufe und Symptome nicht mehr therapiert werden können. Immer geht es darum, Schmerzen und andere belastende Symptome wie Übelkeit und Erbrechen, Atemnot, großflächige Wunden, Lymphödeme, Juckreiz und Unruhe zu reduzieren. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung einer erträglichen, symptomfreien bzw. symptomarmen Lebensqualität haben einen hohen Stellenwert.

Jedes Zimmer des Krankenhauses hat einen wunderschönen Ausblick auf den Crivitzer See. Fotos: Christina Bremer

Auch die palliative Pflege orientiert sich an den Bedürfnissen der Betroffenen: Was mag der Patient, wie kann man ihn unterstützen, was tut ihm gut? Die palliative Pflege verbindet psychische und spirituelle Aspekte und steht auch den Angehörigen und Freunden bei der Verarbeitung seelischer und sozialer Probleme während des Krankhausaufenthaltes zur Verfügung.

Nach dem Krankenhausaufenthalt gibt es ebenfalls einen breiten Fächer an Angeboten, um den sterbenden Menschen und seine Angehörigen zu unterstützen und eine individuell für den Patienten passende Versorgungsstruktur zu finden. Zu nennen sind hier ambulante und stationäre Hospize, spezialisierte Teams in der ambulanten Palliativversorgung und verschiedenste Selbsthilfehilfegruppen.

Auch der Begriff der Spiritualität ist im Bereich der Palliativ Care von großer Bedeutung. Im Angesicht des Todes werden unterschiedlichste Gefühle ausgelöst und Denkprozesse angestoßen, die sich sowohl mit dem Faktor der eigenen Vergänglichkeit, als auch mit Fragen der individuellen Glaubensvorstellungen beschäftigen. Jenseitsvorstellungen der großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam gehören genauso dazu wie solche aus anderen Religionen und Kulturen, seien es nun Hinduismus und Buddhismus, esoterischen Bewegungen, Schamanismus und Kulte. So entstehen unterschiedlichste Bewältigungsstrategien im Sterbeprozess – sowohl für den sterbenden Menschen als auch für dessen Angehörige. Immer geht es darum, eine gute und befriedigende Atmosphäre für alle Beteiligten zu gestalten. Durch das familiäre und wohltuende Ambiente im Krankenhaus am Crivitzer See kann das Palliativteam jeden sterbenden Patienten die Möglichkeit geben, seine letzten Stunden schmerzarm, selbstbestimmt und in Frieden zu verbringen.

Wenn das Leben zu Ende geht: Die Palliativmedizin im Crivitzer Krankenhaus stellt die Bedürfnisse sterbender Menschen in den Fokus.

KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE

KURZINFOS

KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE gGmbH
Amtsstraße 1
19089 Crivitz
Telefon: 0 38 63 520-0
Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

COOL BLEIBEN

Kältekammersystem bietet viele Gesundheitsvorteile

Zum Wohle der eigenen Gesundheit bibbern – das kann man seit Ende Juli in der Lübecker Straße in Schwerins erster Kältekammer. Gründer Christian Wischnewski bietet hier ausschließlich Anwendungen in Hochleistungs-Kältekammern des Herstellers Art of Cryo an. Der Vorteil dieser Geräte gegenüber vergleichbarer Technik: Hier ist eine Ganzkörper-Kälteanwendung möglich, das heißt, der Kopf ist ebenfalls der Kälte ausgesetzt. Außerdem ermöglicht das System die Einhaltung konstanter Temperaturen.

Bei -85 Grad Celsius können Leiden wie Schmerzen und Entzündungen gelindert werden. Diese klingen mit Hilfe der Kältetherapie schneller ab und die körperliche Regeneration wird beschleunigt. Letzteres erfreut sich gerade bei Sportlern großer Beliebtheit. Durch die besondere Bauweise der Kammern können während der Behandlung bequem Bewegungs- und Dehnübungen durchgeführt werden.

Die Kälte hat außerdem einen aktivierenden Effekt auf das Immunsystem, welches gerade in der bevorstehenden Erkältungssaison einen Anstupser vertragen kann. So lässt sich in diesem Herbst bestimmt die eine oder andere Schnupfnase vermeiden. Doch damit noch nicht genug: In der kurzen Anwendungszeit von etwa drei bis fünf Minuten pro Sitzung werden körpereigene Glückshormone wie Serotonin, Dopamin und Endorphin freigesetzt. Diese sorgen für ein allgemeines Wohlbefinden und können langfristig zum Abbau von Stress beitragen.

Wer sich nun selbst vom positiven Effekt der Kältekammer überzeugen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, einen Termin zu vereinbaren. Das geht ganz einfach telefonisch unter der Nummer 0174-6997655 oder online über ein Kontaktformular.

SICHERER HAFEN FÜR KINDER

Landkreise unterstützen Finanzierung des Childhood-Hauses in Schwerin

Nach den drei Landesministerien für Soziales, Inneres und Justiz beteiligen sich auch die beiden Landkreise Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg an der Finanzierung des in Schwerin ansässigen Childhood-Hauses. Nach einjähriger Anschubfinanzierung durch die schwedische Childhood-Foundation ruht die Kinderschutz-Einrichtung in Trägerschaft der Landeshauptstadt damit auf breiteren Schultern.

„Das Childhood-Haus ist ein Leuchtturm für den Kinderschutz. Wir freuen uns, dieses ambulante Kompetenz- und Versorgungszentrum für Kinder und Jugendliche nach skandinavischem Vorbild in der Landeshauptstadt weiterführen zu können“, sagt Schwerins Sozialdezernentin Martina Trauth.

Die Landeshauptstadt und die beiden Landkreise tragen jeweils 20 Prozent der Kosten. Die verbleibenden 40 Prozent werden vom Land MV übernommen. Das im April 2022 etablierte Childhood-Haus bietet Kindern und Jugendlichen, die von körperlicher und sexualisierter Gewalt betroffen sind, Zuflucht, Unterstützung und multiprofessionelle Begleitung. In den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres wurden hier 113 Kinder und Jugendliche betreut, 35 Fälle mehr als 2022 in neun Monaten. Und während im Gründungsjahr noch mehr als die Hälfte der Hilfesuchenden aus Schwerin kam, liegt inzwischen der Landkreis Ludwigslust-Parchim mit 46 Fällen knapp vor Schwerin mit 45 Fällen. Auch der Anteil Nordwestmecklenburgs hat sich gegenüber den neun Monaten des Vorjahres verdoppelt. Die meisten Tatbestände gehen auf sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zurück. In der Summe lag ihr Anteil in beiden Jahren bei knapp 60 Prozent.

www.schwerin.de

Der Sozialdezernent des Nordwestkreises Ingo Funk informierte sich bei Fall-Managerin Nadine Schirrmacher und Sozialdezernentin Martina Trauth über das Haus. Foto: LHS/ Christen

JOURNAL eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

www.journal-eins.de

SIE **INTERESSIEREN** SICH FÜR EINEN UNSERER **ANZEIGENPLÄTZE?**

Unsere Mediaberater **REINHARD ESCHRICH** und **VOLKMAR EGGERT** vereinbaren gern einen persönlichen Termin mit Ihnen.

Mail:	**re@schwerin.live**	**ve@journal-eins.de**
Mobil:	0171 - 74 06 535	0152 - 54 82 11 55
Telefon:	0385 - 63 83 270	0385 - 63 83 270

OPEL **Motorkraft** GmbH

Wir stellen ein in Crivitz und Schwerin (m/w/d):

KFZ-Mechatroniker

Telefon: 0385 - 59 3000
E-Mail: radloff@motorkraft.de
Internet: **www.motorkraft.de**

Ohne Einnahmen keine Ausgaben. Keine Kommune, kein Land und kein Staat funktioniert ohne Steuern. Die über 10 im Land verteilten Finanzämter sorgen für die Erhebung der Steuern und sind Ansprechpartner für Bürger/innen und Unternehmen.
Ab Herbst 2024 bieten wir:

Ausbildung zum/zur
Finanzwirt/in

Studium zum/zur
Diplom-Finanzwirt/in

Dich erwartet eine praxisnahe Ausbildung bzw. ein Duales Studium in einer zunehmend digitalisierten Verwaltung, ein überdurchschnittliches Gehalt und die Aussicht auf eine sichere Beamtenlaufbahn.

Alle weiteren Infos findest du im Karriereportal Mecklenburg-Vorpommerns.

MV tut gut.

WIR SUCHEN DICH
COOLE FAHRZEUGE - COOLE JOBS

MODERN
ATTRAKTIV
VIELFÄLTIG

WIR SUCHEN

- motivierte studentische Praktikanten (m/w/d) für 3-6 Monate
- Werksstudenten (m/w/d), die uns in kleineren Projekten unterstützen
- Studierende (m/w/d) im Bachelor oder Master, die eine spannende und praxisbezogene Abschlussarbeit mit uns schreiben möchten
- Absolventen (m/w/d) für den Berufseinstieg in die Bereich Produktion, Engineering, Konstruktion oder Administration
- Fach- und Führungskräfte (m/w/d) mit Berufserfahrung

BRÜGGEN Fahrzeugwerk & Service GmbH | Geschwister-Scholl-Straße 15 | 19249 Lübtheen

WIR BIETEN

- vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben
- geförderte Betriebliche Altersvorsorge
- strukturiertes Entgeltsystem
- monatlicher Tankgutschein à 50 €
- attraktive Vergütung für Studierende (m/w/d) und ein kostenfreies WG-Zimmer in Lübtheen

BRÜGGEN KRONE GROUP

Brüggen ist Teil der Nutzfahrzeuggruppe KRONE

Nutze Deine Chance in einem sehr erfolgreichen und dynamischen Unternehmen und richte Deine Bewerbung an:

www.brueggen-gmbh.de/karriere 03 88 55 / 400

Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg

JOBPOST
DAS STELLENPORTAL FÜR WESTMECKLENBURG

DAS STELLENPORTAL FÜR WESTMECKLENBURG

FÜR FACHKRÄFTE, FÜHRUNGSKRÄFTE UND STUDIERENDE.

invest-swm.de/jobpost-jobboerse

Bei uns verbessert deine Arbeit das Leben von Menschen mit chronischen Krankheiten.

- Maschinen- und Anlagenführer (gn)
- Schichtführer (gn)
- Werkzeugmechaniker Spritzguss (gn)
- Value Stream Manager (gn)
- Produktionsingenieur/ -techniker (gn)
- Qualitätsprüfer in der laufenden Produktion (gn)
- Instandhaltungsmechaniker / Mechatroniker für Produktionsanlagen (gn)

www.ypsomed.de/jobs

BUP
Berufs- & Pendlermesse Wittenburg
21.09.2023 11 – 19 Uhr
WIR SIND DABEI!

YPSOMED
SELFCARE SOLUTIONS

ICH BIN **KEIN ÄNGSTLICHER MENSCH**

Thomas Frost ist Wolfspädagoge, Politiker und mehrfacher Vater

„Umwelt- und Artenschutz und Familie – das sind meine Lebensthemen“, sagt Thomas Frost. Der 38-jährige gebürtige Strausberger, der seit über zehn Jahren in Mestlin nahe Goldberg wohnt, hat dabei schon viele Dinge angepackt. Angst vorm Scheitern empfindet er nicht. Erfolge und der Wille, gegen Ungerechtigkeiten zu kämpfen, treiben ihn an.

Die Sonntagvormittage in der warmen Jahreszeit zeigen, auf welchen tragenden Säulen die Welt des Thomas Frost ruht: Frühmorgens fährt er von seinem Haus aus los, das er im ehemaligen DDR-Musterdorf Mestlin in der Nähe von Goldberg gekauft hat. Dort wohnt er mit Frau und fünf Kindern. Auf dem Grundstück leben neben Hasen und Enten die Vierbeiner, die dem 38-Jährigen besonders am Herzen liegen – die Wolfhunde „Dakota“, „Hawk“, „Ghost“ und „Lakota“. Heute lässt er „Ghost“ und seinen Vater „Dakota“ in die Hundetransportbox seines Autos steigen, auf dem „Wolfspädagoge“ steht. Dann fährt er zum Flohmarkt nach Malchow. Während er kurz vor acht Uhr zwischen den Ständen umhergeht, sammelt sich bereits ein kleines Grüppchen Leute an einem Schild auf dem Flohmarktgelände. Sie haben sich für die Wanderung „Wie tickt der Wolf“ mit Thomas Frost angemeldet. Bei dem etwa zweistündigen Rundgang erläutert der Wolfspädagoge ihnen, wie sich der Beutegreifer verhält, wie bedeutsam er für die Natur ist und wie man ihm gegenübertreten sollte. Dabei demonstriert er typische Verhaltensweisen am Beispiel der beiden Wolfhunde: „Dakota“ und „Ghost“ sind Tiere, die jeweils einen Anteil Hund und einen Anteil Wolf in sich tragen. „Mit echten Wölfen zu arbeiten, wäre Tierquälerei, da sie nicht beim Menschen sein wollen“, sagt Thomas Frost. Am Ende zeigt er, wie man einen wirksamen Herdenschutzzaun aufstellt, damit der Wolf Schafe oder Ziegen nicht reißen kann. Als die beiden vierbeinigen Begleiter wieder in ihrem Transporter verschwinden, schaut Thomas Frost seinem „Dakota“ ein wenig wehmütig hinterher. Der 13-jährige Tschechoslowakische Wolfhund war heute zum letzten Mal bei den Spaziergängen dabei. Auch wenn er noch fit ist: Mit 13 Jahren darf er nun in den Ruhestand gehen. Thomas Frost schließt den Transporter, verabschiedet seine Gäste und fährt los.

Thomas Frost mit einem seiner Wolfhunde Foto: B. Diedrichs

Für den zupackenden Enddreißiger ist im Laufe der Jahre das zusammengewachsen, was ihn antreibt: Als Vater und ehemaligen Kita-Leiter bewegt ihn natürlich das Thema Familie und Bildung. Von dem – zumindest in unseren Breiten – grauen Beutegreifer ist Thomas Frost seit einem Schlüsselerlebnis in der Kindheit fasziniert: Er sei als Sechsjähriger während eines Zoobesuchs seinen Eltern entwischt, habe seine Hand durch das Gitter des Wolfsgeheges gesteckt und eins der Tiere gestreichelt, erzählt er. „Danach gab es für mich nur noch den Wolf.“

Der gebürtige Strausberger hatte in seinem bisherigen Leben keine Scheu, verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren. „Ich bin generell kein ängstlicher Mensch. Dass man auch mal scheitert, wenn man etwas anpackt, gehört dazu.“ Nach der Mittleren Reife und einer Ausbildung zum Werkzeugmechaniker ging er für acht Jahre als Soldat auf Zeit zur Marine, war unter anderem in Rostock, Wilhelmshaven und Kiel stationiert. „Damals plante ich, in der Nähe meines Wohnortes Markgrafenheide ein Waldstück zu pachten und dort ein Husky-Rudel aufzubauen, mit dem ich nach meiner Bundeswehrzeit Touren mit dem Trainingswagen anbieten wollte. „Dakota“ war der erste der Hunde, die ich damals kaufte“, berichtet Thomas Frost. Da an der Küste kein geeignetes Grundstück zu bekommen war, suchte er weiter südlich und fand das gewünschte Areal in Mestlin. 2010 zog er dorthin und pendelte für den Rest seiner Dienstzeit täglich nach Rostock. Parallel begann er, Flohmärkte zunächst in Mestlin, dann auch in der Region zu veranstalten. Die Idee der Husky-Touren verwarf er dann als nicht praktikabel und verkaufte zwei der Tiere. „Dakota“ und ein Husky blieben übrig, der inzwischen gestorben ist. Mit einer Wolfhündin, die Frost 2018 von einem Veterinäramt aus Thüringen übernahm, zeugte „Dakota“ zweimal Nachwuchs. Der Großteil der Welpen wurde verkauft, außer „Lakota“, „Ghost“ und „Hawk“. Etwa zu dieser Zeit hatte Thomas Frost die Idee, Wolfhundeführungen anzubieten. Seit 2019 ist Frost offiziell als Wolfspädagoge angemeldet. Damit, dass er für sein Tun von Wolfsgegnern angefeindet und teils auch bedroht wird, ist er vertraut. Wenn er daher zu Tierhaltern fährt, um ihnen vor Ort zu zeigen, wie wirksamer Herdenschutz geht, tut er das auf Wunsch diskret. Auch in Kitas und Schulen klärt Thomas Frost bei Bedarf über den Wolf auf. Hier kommen ihm sein Wissen und seine Erfahrung aus seiner Ausbildung zum Erzieher und den Tätigkeiten als Leiter zweier Kitas zugute.

Bei seinen unterschiedlichen Aktivitäten kommt der Wahl-Mecklenburger viel herum. Die ungerechten Machtverhältnisse in unserer Gesellschaft fallen ihm dabei immer wieder auf – und er stößt sich daran. Gegen diesen Missstand engagiert er sich politisch. Zunächst war er Mitglied der SPD, wollte 2021 für diese auch für den Landtag kandidieren. Nach „unsauberem Umgang“ mit ihm vor seiner Kandidatur, so formuliert er es, trat er aus – und als parteiloser Einzelkandidat an, mit überschaubarem Ergebnis, was ihn nicht überraschte. Doch dies hat Thomas Frost nicht demotiviert, im Gegenteil: 2024 möchte er für den Kreistag kandidieren und auch bei der nächsten Landtagswahl wieder dabei sein. Unter anderem will er sich dafür einsetzen, dass sich die Betreuung und Bildung von Vorschulkindern ändert. Um auf sich aufmerksam zu machen, setzt Frost vor allem auf seine Präsenz in den sozialen Medien. Diese habe er in den letzten zwei Jahren um das Zwanzigfache steigern können. „Ich bin stolz darauf, das erreicht zu haben. Die Leute hören mir zu!“ *Beate Diedrichs* ■

Poeler Kohltage

VOM 3. BIS 31. OKTOBER 2023

Foto: © izf Adobe Stock

Schmorkohlpizza, Rahmwirsing, Kohlbrot: Es gibt wohl nichts, was sich nicht aus dem beliebten Gemüse zubereiten lässt. Poeler Gastronomen jedenfalls sind sehr kreativ, wenn es darum geht, Blumenkohl und Brokkoli, Spitzkohl, Weißkohl und Wirsing auf die Teller zu bringen.

Davon können sich Feinschmecker in diesem Jahr wieder während der Poeler Kohltage überzeugen. Vom 3. bis 31. Oktober servieren Gaststätten in mehreren Inselorten bekannte und weniger bekannte Kohlgerichte.

Gleichzeitig erinnert diese Aktion an eine alte Tradition bäuerlicher Wirtschaft auf Poel – galt doch die Insel einst als Kohlgarten. In Gärten, auf Kohlhöfen und auf zahlreichen Äckern wurde der kostbare Vitaminlieferant bereits um 1698 umfangreich angepflanzt.

Dies sicherte den Einheimischen eine Einnahmequelle und brachte einen gewissen Wohlstand.

Möglicherweise beneideten die Wismarer Nachbarn die Poeler ja gerade darum, als sie ihnen den wenig schmeichelhaften Namen „Kohlköpfe“ verpassten? Die Poeler trugen es mit Fassung und typischer Mecklenburger Gelassenheit – und nicht zuletzt schmeckte der Kohl ja auch ganz wunderbar.

Daran hat sich bis heute nichts geändert. Dem Verein „Poeler Leben“ gebührt das Verdienst, die alte Tradition mit dem „Poeler Kohlbuch“ zu neuem Leben geweckt zu haben. Und die schmackhaften Rezepte und vielfältigen Zubereitungsarten, die während der Kohltage in vielen Restaurants der Insel zelebriert werden, locken jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Gäste. Da ist für jeden etwas dabei: Mit Gerichten wie dem Rosenkohl-Kartoffel-Gulasch, dem Schmorkohl mit Hack und den Kohlrouladen für diejenigen, die es deftig mögen. Beim Dorschfilet mit Sanddornkraut, Kartoffel-Kohl-Rösti mit Lachs und geräucherter Entenbrust auf Wirsing für diejenigen, die gern kulinarische Experimente wagen. Und mit Bigos, griechischem Schichtsalat und spanischer

Kohlsuppe auch für die Freunde der internationalen Küche.
Das spiegelt auch einen Trend, der in den Küchen angekommen ist: Kohl hat längst den Sprung vom Arme-Leute-Essen zu einem Klassiker der modernen Küche geschafft und wird von Gourmets genauso geschätzt wie von allen, die auf Hausmannskost schwören. Das Gemüse bietet aber noch weitere Vorteile: eine lange Lagerfähigkeit zum Beispiel und die vielen Vitamine, die in den Blättern stecken. Kohl spielt in der Volksmedizin schon seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle und hat zum Beispiel eine entzündungshemmende Wirkung. Kohl ist also nicht nur gesund, sondern auch kalorienarm – und die verschiedenen Sorten begleiten lange durch das Jahr. Blumenkohl zum Beispiel ist eher ein Sommerstar, während Grünkohl, Weißkohl und Rosenkohl zu den typischen Wintergemüsen zählen.
Aktuell schreiben viele Poeler Gastronomen die Speisezettel für die Kohltage des Jahres 2023 – einige Beispiele sehen Sie hier – schließlich wollen sie ihre Gäste immer wieder aufs Neue verwöhnen. Daran hat sich seit den ersten Kohltagen im Jahr 2015 nichts geändert – nur dass die Zeit des Schlemmens länger geworden ist. So dürfen sich Genießer in diesem Jahr auf vier Wochen freuen, die ganz im Zeichen des Gemüses stehen – der Zeitraum zwischen den beiden Feiertagen am 3. und 31. Oktober ist dabei eine gute Gedankenstütze.
Die Poeler Kurverwaltung und die Gastronomen der teilnehmenden Betriebe jedenfalls freuen sich schon sehr darauf, zahlreichen Gästen die Vielfalt eines heimischen Gemüses zu zeigen. Wer mehr wissen möchte, kann in der Anthologie „Rund um den Poeler Kohl“ zusätzlich auf den Geschmack kommen. Und beim Blick auf die Speisekarten der zurückliegenden Jahre wird eines klar: Da lässt sich jeder gern „verkohlen“. ■

www.insel-poel.de/poeler-kohltage.php

Teilnehmer POELER KOHLTAGE 2023

AM SCHWARZEN BUSCH
- Alex’s Beach Bistro
- Strandperle (Teilnahme bis 22.10.23)
- Traditionshaus Seeblick

FÄHRDORF
- Happen Poel (Mo–Do und 27.10. geschlossen)

GOLLWITZ
- Haus Magarethe am Meer

KALTENHOF
- Gutshaus Kaltenhof – Restaurant

KIRCHDORF
- Bensons Grill & Bar (Teilnahme vom 05.10.–16.10.23)
- Blümmel’s Imbiss & Biergarten
- Gasthaus „Zur Insel“
- Inselbäckerei Thomassek
- Kröning’s Fischbaud
- Pizza Po(e)l (Teilnahme bis 22.10.23)
- Poeler Auszeiten (geschlossen 03.10. und 09.10.–15.10.)
- Poeler Hafen-Pavillon

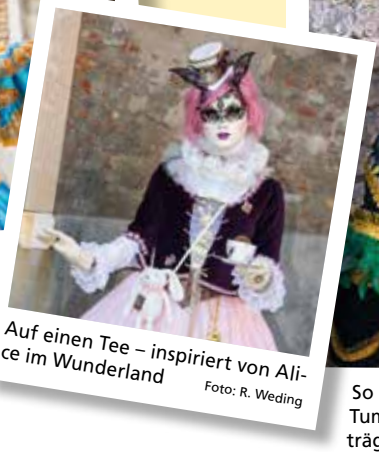
TIMMENDORF STRAND
- Am Lotsenturm (Teilnahme bis 22.10.)
- Inselbäckerei & Café Thomassek

EIN STÜCK Venedig IN SCHWERIN

Vom 22. bis 24. September heißt es bei den Venezianischen Tagen „Sehen und Gesehen werden“

Benvenuto a Schwerin! Die Vorfreude auf die Venezianischen Tage wächst - vom 22. bis 24. September wird die Landeshauptstadt zum Flanierort für Masken- und Kostümträger aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Verbunden damit ist ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik, Gondel-Fahrten und italienischen Genüssen. Masken dürfen gebastelt und natürlich auch getragen werden - genauso wie die Kostüme, die in einem temporären Kostümverleih in der Marienplatz-Galerie warten. Schließlich geht es bei den Venezianischen Tagen ums Sehen und Gesehen werden – und um entspannten Genuss. So wünscht es sich Organisator Reimond Weding, der das Spektaktel - inspiriert vom Karneval in Venedig - nach Schwerin geholt hat. Zum Gelingen der ersten Auflage wollen zahlreiche Unterstützer beitragen, so dass Besucher an diesem Wochenende in der ganzen Stadt ein buntes Programm erwarten können: in der Marienplatz-Galerie und auf dem Markt, auf dem Alten Garten, an der Siegessäule und rund ums Schloss.
Zu den Kostümträgern gesellen sich zahlreiche Fotografen, gelockt von der Farbenpracht der Masken und der Schönheit der Stadt, die an diesem Wochenende im September zum „Venedig des Nordens“ werden soll.

Bunt, bunter, noch bunter: der Karneval in Venedig. Foto: Reimond Weding



Auf einen Tee – inspiriert von Alice im Wunderland Foto: R. Weding

So wie Venedig soll auch Schwerin einen Tummelplatz für Masken- und Kostümträger bieten. Foto: Reimond Weding

Gondelfahrt

Einmal ums Schloss gondeln: Uwe „Carlo“ Kunze macht es vom 22. bis 24. September möglich. Zwischen 12 und 20 Uhr (letzte Abfahrt 19.40 Uhr) bietet er an diesen drei Tagen Fahrten in seiner Gondel an. Die ist elf Meter lang, 1,45 Meter breit und hat ein Leergewicht von 600 Kilogramm. Gebaut wurde sie in Venedig, wo der Deutsche auch seine Gondoliere-Ausbildung nebst Prüfung absolvierte - er besitzt die Berechtigung, über den Canal Grande und unter der Rialtobrücke hindurch zu fahren.
In Schwerin ist die Abfahrt an der Burgsee-Uferkante hinter der Siegessäule. Eine Gondeltour dauert rund 20 Minuten und führt bis zur Grotte und retour. In Venedig küssen sich Paare traditionell unter der Seufzerbrücke, damit die Liebe ewig hält. Vielleicht funktionierts auch unter der Drehbrücke am Schloss?

Foto: Reimond Weding

Vom Markusplatz zum Markt

Foto: Reimond Weding

Über dem Säulengebäude auf dem Markt weht bereits die Venezianische Fahne. Und wenn es hier auch deutlich gemütlicher zugeht als auf dem Markusplatz, so soll doch während der venezianischen Tage italienische Stimmung herrschen. Dafür sorgen am Sonnabend ab 14 Uhr Getränke- und Verpflegungsstände und Musik. Pizza soll es geben – genauso wie frisch gebackene Waffeln, Crepes und Gelato. Für Live-Musik sorgt „Groove Session“ aus Rostock mit Pop und Funk, Soul sowie Rap mit tanzbaren Grooves. Natürlich sind auf dem Markt auch Maskenträger mit von der Partie: Um 16 Uhr wird Oberbürgermeister Rico Badenschier die bunte Gästeschar begrüßen, bevor es anschließend auf einen geführten Stadtrundgang über die Schmiedestraße, Mecklenburgstraße und Schloßstraße bis hin zum Alten Garten geht – für Zuschauer sicher eine tolle Gelegenheit zum Fotografieren. Zahlreiche Gastronomen und Einzelhändler begleiten die Venezianischen Tage – sei es mit geschmückten Schaufenstern, Masken zum Vernaschen im Café Rothe, Weingenuss, Prosecco und Bellini bei Durante, mediterranen Häppchen und Caffè Corretto in der Rösterei Fuchs und köstlichem Eis von Antonio Lecce. Wer im Kostüm dabeisein will: Im Rathaus gibt es eine Umkleidemöglichkeit. ■

Masken zum Vernaschen Foto: Café Rothe

Espresso und Grappa ergeben Caffè Corretto. Foto: Rösterei Fuchs

Weine der Region und venezianische Häppchen Foto: Durante

Handgemacht

Ein weiteres Highlight für Besucher dürfte unweit des Schlosses der Handgemacht-Markt an der Siegessäule sein, der parallel zu den Venezianischen Tagen mit 60 Ausstellern stattfindet. ■

Auto-Fieber

Zu den schönen Kostümen kommen am Sonnabend schöne Autos: Der „International Club for Rolls-Royce & Bentley Enthusiasts“ will ebenfalls die Venezianischen Tage ansteuern. Zwischen 9.30 und 13 Uhr sollen die Fahrzeuge vor dem Staatstheater geparkt werden - parallel zu einem Foto-Shooting von Kostüm- und Gewandträgern im Mecklenburgischen Staatstheater. Während das Foto-Shooting dort hinter verschlossenen Türen stattfindet, haben Neugierige die Gelegenheit, einen Blick auf die Autos zu werfen. Und sicher wird auch mancher Kostümträger die Gelegenheit für ein Foto vor dem Bentley oder Rolls-Royce nicht verstreichen lassen. ■

Live-Musik

Hier spielt die Musik: Am Freitag und Samstagabend dürfen sich Zuhörer ab 19 Uhr auf ein Live-Programm auf der Marktbühne freuen. Am Freitag sind Carina Castillo & Band hier zu Gast. Zu hören gibt es n eine bunte Mischung aus Hits aus den 80ern und 90ern, aktuelle Musik und eigene deutsche Popsongs. Am Sonnabend gehört die Bühne der Groove Session. Dann steht Improvisation im Vordergrund und auch der ein oder andere Chart-Hit wird neu interpretiert. ■

IM FLAIR DER **LAGUNENSTADT**

Besucher der Marienplatz-Galerie erleben Einstimmung auf Venezianische Tage

Phantasievolle Kostüme – dafür hat Angela Gottschalk aus Stade ein Händchen. In der Marienplatz-Galerie stimmen aktuell Beispiele ihrer kreativen Handwerkskunst auf die Venezianischen Tage und den Kostümverleih ein. Fotos: A. Pfaff

Der Countdown läuft: Vom 22. bis 24. September locken in Schwerin die Venezianischen Tage – und die Marienplatz-Galerie bietet aktuell die schönste Kulisse fürs Warm-Up. Das beginnt schon beim Betreten des Einkaufszentrums: Hier hat eine venezianische Gondel festgemacht, ein Bootstyp, der wie kein zweiter die Lagunenstadt symbolisiert. Die schmalen Holzboote waren lange das traditionelle Fortbewegungsmittel auf Venedigs Kanälen – kein Wunder, wenn bei ihrem Anblick das Fernweh erwacht.

Da trifft es sich gut, dass begleitend zu den Venezianischen Tagen eine große Portion Venedig auch in der Marienplatz-Galerie steckt. Bereits am 21. September beginnt hier das Rahmenprogramm mit einer Lesung von Annett Renneberg. „Und immer wieder Venedig“ heißt es, wenn die Schauspielerin literarisch in die Lagunenstadt entführt und zu Gehör bringt, was Henry James und Johann Wolfgang von Goethe, Thomas Mann und natürlich Donna Leon über die Serenissima zu sagen haben. Natürlich werden auch die Brunetti-Krimis von Donna Leon eine Rolle spielen, aus denen Annett Renneberg Zuschauern in der Rolle der Signorina Elettra bekannt ist. Los geht es um 19.30 Uhr.

Ebenfalls schon am 21. September öffnet im Untergeschoss der Marienplatz-Galerie eine Kreativ-Werkstatt. An drei Tagen, bis zum 23. September, können Kleine und Große hier Masken bemalen und bekleben. Dafür stehen verschieen geformte Rohlinge zur Verfügung, die mit Farben und Federn, Pailletten, Steinchen und Flitter zu individuellen Kunstwerken gestaltet werden können. Gebastelt werden darf an allen drei Tagen zwischen 10 und 18 Uhr.

Mit einer Maske ist die venezianische Robe natürlich noch nicht komplett: Wer im kompletten Gewand zu den Venezianischen Tagen schreiten möchte, kann sich in der Marienplatz-Galerie ein Kostüm für das Ereignis ausleihen. Dafür wird Angela Gottschalk, die in Stade einen Verleih historischer Kostüme betreibt, für die Zeit der Veranstaltung ein Geschäft in der Marienplatz-Galerie öffnen und Mäntel, Röcke und Jacken zum Verleih anbieten. Sowohl Erwachsene als auch Kinder können sich damit gewandet auf die Flaniermeile begeben – geeignet sind die Kleidungsstücke für Kinder ab 10 Jahre. Geöffnet ist der Kostümverleih am 22. September von 16 bis 18 Uhr, am 23. September von 10 bis 12 und 21 bis 22 Uhr und am 24. September von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr.

Eine Gondel bringt im Eingangsbereich der Marienplatz-Galerie das Flair der Lagunenstadt nach Schwerin. Foto: A. Pfaff

Der Rest ist Vorfreude: Während der Venezianischen Tage wird Schwerin zum Treffpunkt von Kostüm- und Maskenträgern aus ganz Deutschland und darüber hinaus – rund 300 haben bereits ihr Kommen zugesagt. Besucher dürfen sich also auf zahlreiche farbenprächtige Gewänder und viel venezianisches Flair einstellen. Wie das aussehen kann, zeigt aktuell auch eine Ausstellung im Untergeschoss der Marienplatz-Galerie: Dort sind Fotos zu sehen, die Reimond Weding, Organisator der Venezianischen Tage, beim Karneval in Venedig aufgenommen hat – etwas von dieser Stimmung soll im September auch in Schwerin zu spüren sein. ■

NÄCHSTE TERMINE *+++ 21. bis 23. September Masken basteln +++ 21. September Lesung mit Annett Renneberg +++ 22. S*

SMYTHS
WMF
Between The Buns
WOOLWORTH
DAILY DÖNER
HAARshop
KNAACK Bäckerei & Café
Deutsche Post
CUBE SCHWERIN
NEW CIRCLES
KULT
Die Genusswelt
Nipponkai
Postbank
YUMMY TO GO
Ernsting's family

WILLKOMMEN IN DER FANTASY-WELT

„Six Queens – Auferstehung der Dunkelheit“ heißt ein Fantasy-Roman von Sandra Florean. Damit ist die Autorin am 22. September um 16 Uhr zu einer Lesung im zweiten Obergeschoss der Marienplatz-Galerie zu Gast. Der Eintritt ist frei.

NOCH MEHR AUSWAHL

Mit Pepco wird das Angebot in der Marienplatz-Galerie noch bunter

Der Mix von Einzelhandelsgeschäften in der Marienplatz-Galerie hat einen neuen Farbtupfer bekommen: Vor wenigen Tagen eröffnete hier Schwerins erste Pepco-Filiale. Das Geschäft im ersten Obergeschoss des Einkaufszentrums lädt künftig dazu ein, eine große Auswahl von Kleidungsstücken und Accessoires, Spielzeug, Schreibwaren und Haushaltsartikeln zu entdecken.

Gleich zur Eröffnung am 12. September war der Ansturm groß. Die ersten 30 Kunden durften sich an diesem Tag über mit Pepco-Produkten gefüllte Goodie-Bags freuen – einer dieser Frühstarter fand in seiner Einkaufstüte sogar einen 100-Euro-Einkaufsgutschein für das neue Geschäft.

Kunden in der Schweriner Filiale erwartet ein abwechslungsreiches Sortiment. Mit immer wieder frischen Angebotsartikeln und Aktionen gibt Pepco dabei einen Anreiz, regelmäßig in die Filiale zu kommen – gleichzeitig wirbt das Warenhaus mit dauerhaft niedrigen Preisen.

Dekoartikel und Wohn-Accessoires gehören zum Angebot. Foto: Pepco

Die Neueröffnung in Schwerin ist eine von vielen, mit denen das aus Polen stammende Unternehmen auf Expansionskurs geht. Inzwischen hat Pepco bereits 3000 Filialen in 17 europäischen Ländern. In den ersten Tagen überzeugten sich bereits viele Kunden von dem neuen Angebot.

Shoppen gehen am Sonntag – am 10. September war es möglich.

EIN VOLLES HAUS

Einkaufssonntag in der Innenstadt

Das war wieder ein toller Einkaufstag: Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, außer der Reihe in der Marienplatz-Galerie zu shoppen und zu bummeln. Der verkaufsoffene Sonntag mit zusätzlicher Einkaufszeit lockte im Rahmen des Altstadtfestes.

HAPPY BIRTHDAY, NACHBAR!

Marienplatz-Galerie gratuliert zum 25. Geburtstag

Happy Birthday, Schlosspark-Center: Das Einkaufszentrum feiert sein 25-jähriges Bestehen. Das Team der Marienplatz-Galerie gratuliert herzlich und freut sich auf weitere gute Nachbarschaft.

Gemeinsam tragen die verschiedenen Center und Einzelhändler dazu bei, dass rund um den Marienplatz und in der Schweriner Innenstadt zahlreiche attraktive Shopping-Möglichkeiten locken. Das macht das Stadtzentrum zu einem lebendigen Ort, an den die Menschen gern zum Bummeln, Einkaufen und zu Veranstaltungen kommen. Shopping in Schwerins Innenstadt macht Spaß – und ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt.

September Lesung mit Sandra Florean

Apollo · BODYCHECK · eladen · dm · SHOE 4 YOU · KRESSMANN · REWE · FOUR PAWS · Lange GRILL · Asia Thai · C&A · DAK · O2 · PWV Presse Shop · Beauty Nails · pepco

DO 14.09.
MeLa
Landwirtschaftsmesse
9 Uhr, Messegelände Mühlengeez, bis 17.09.23

FR 15.09.
SOKO-Wismar
Öffentliche Stadtführung
16 Uhr, Wismar, Torist-Information

FR 15.09.
Casanova Society Orchestra
Konzert
19.30 Uhr, Boltenhagen, Festsaal

FR 15.09.
8. Wismarer Lachnacht
Comedy
19.30 Uhr, Wismar, Theater

SA 16.09.
Kürbisfest
Fest für die ganze Familie
11 Uhr, Platschow, Elefantenhof

SA 16.09.
Internationaler Tag der älteren Menschen
Kleines Fest für Klein & Groß
11 Uhr, Boltenhagen, Park an der Feuerwehr

SA 16.09.
Ludwigsluster Schlosskonzert
Kartenverkauf: Ludwigslust-Information
18 Uhr, Ludwigslust, Schloss

SA 16.09.
Die Duellantinnen
Deutsche Erstaufführung
19.30 Uhr, Parchim, Kulturmühle

SO 17.09.
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Abschlusskonzert
15.50 Uhr, Wismar, Theater

DI 19.09.
Museumstag
Pilzausstellung und -bestimmung
15 Uhr, Ludwigslust, Natureum

DO 21.09.
Venezianische Tage
Masken basteln
10 bis 18 Uhr, Schwerin, Marienplatz-Galerie, UG, bis 23.09.

DO 21.09.
Lesung mit Annett Renneberg
Kartenverkauf: Stadtinformation
19.30 Uhr, Schwerin, Marienplatz-Galerie

FR 22.09.
Lesung mit Sandra Florean
Kostenfreier Eintritt
16 Uhr, Schwerin, Marienplatz-Galerie, 2. OG

FR 22.09.
Handgemacht-Markt
Kleine Stände mit Handgemachtem
10 bis 18 Uhr, Schwerin, Siegessäule, bis 24.09.

FR 22.09.
Venezianische Gondelfahrten
mit Gondoliere Carlo
12 bis 20 Uhr, Schwerin, Anleger Siegessäule, Burgsee

FR 22.09.
Carina Castillo & Band
Musik der 80er, 90er und aktuelle Hits
19 Uhr, Schwerin, Markt, Säulengebäude

FR 22.09.
Table-Quiz-Night
Quiz-Nacht
20 Uhr, Boizenburg, Kulturschiff „MINNA"

GESCHICHTE GOLDBERGS ERLEBEN

Natur-Museum lädt zu Sonderausstellung

Anlässlich der 775. Jahrfeier Goldbergs, findet im Natur-Museum eine Sonderausstellung zum Stadtjubiläum statt. Bis zum 31. Oktober wird in „Preziosen aus 775 Jahren" ein buntes Potpourri an Objekten, Bildern und Dokumenten ausgestellt, welche sich seit fast 100 Jahren aus Goldbergs Historie angesammelt haben. Einige dieser geschichtsträchtigen Ausstellungsstücke waren auch in der Dauerausstellung noch nie zu sehen.

Fast 100 Jahre alte Ausstellungsstücke aus dem Alltag vergangener Tage
Foto: Katja Haescher

Das Natur-Museum Goldberg besteht seit 1960. Es wurde später zum Bezirksnaturmuseum ausgebaut und übernahm viele Stücke aus dem Meeresmuseum Stralsund. Heute bietet es mit Museumsbibliothek und vielen Ausstellungsstücken aus dem Alltag der Menschen früherer Zeiten einen spannenden Einblick in die Geschichte.

Die Öffnungszeiten des Museums sind zwischen Mittwoch und Freitag von 11 bis 16 Uhr und am Wochenende und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr. Mehr Infos unter: **www.amt-goldberg-mildenitz.de**

ZAUBERHAFTE **KLANGWELTEN**

Der Gitarrist Stefan Grasse gastiert im Speicher

Der Gitarren-Virtuose Stefan Grasse ist am 29. September um 20 Uhr im Speicher in Schwerin zu Gast. In seinem Programm „Inner Sound“ verbindet er den Klang seiner akustischen Gitarre mit elektro-akustischen Effekten, Samples und Loops. Seine stilistische Vielfalt und die stimmungsvollen Kompositionen mit virtuosen Sequenzen laden auf eine Reise durch berührende und zauberhafte Klangwelten ein.

Der Gitarrist Stefan Grasse kommt in den Speicher. Foto: Maria Bayer

Stefan Grasse begeisterte auf seinen Konzertreisen Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen. Als mehrfach ausgezeichneter Virtuose erkundet er außereuropäische Musiktraditionen von Lateinamerika über Afrika bis Indien und verbindet sie mit seinen europäischen Wurzeln zu eigenen Kompositionen. Ausgebildet und beeinflusst von Klassik, Jazz und Flamenco entwickelte er eine eigene, sehr persönliche Spielweise, die sich durch die harmonische Symbiose vieler Stilelemente auszeichnet. Seit 1993 hat Stefan Grasse 20 Alben unter eigenem Namen veröffentlicht. Karten gibt es in der Tourisinfo am Schweriner Markt und im Ticketservice in der Sport- und Kongresshalle. ■

www.speicher.schwerin.de

Venezianische Gondelfahrten SA 23.09.
mit Gondoliere Carlo
12 bis 20 Uhr, Schwerin, Anleger Siegessäule, Burgsee

Rolls Royce Enthusiasts Club SA 23.09.
mit Kostümträgern
9.30 bis 13 Uhr, Schwerin, Alter Garten, Theater

Venezianische Tage SA 23.09.
Flanieren der Kostürmträger mit Rahmenprogramm
14 bis 19 Uhr, Schwerin, Markt

Venezianische Tage SA 23.09.
Rundgang der Kostürmträger
16.20 bis 18 Uhr, Schwerin, Markt, Innenstadt, Schloss

Groove Session SA 23.09.
Pop, Funk, Soul, Rap
19 Uhr, Schwerin, Markt, Säulengebäude

15. Hagenower Apfeltag SA 23.09.
Buntes Rahmenprogramm für Klein und Groß
10 Uhr, Hagenow, Kirchplatz

Der Traumzauberbaum SA 23.09.
Theater
15 Uhr, Parchim, Stadthalle

Mestliner Oktoberfest SA 23.09.
Kartenverkauf: Nahkauf Mestlin
20 Uhr, Mestlin, Großer Saal

Venezianische Tage SO 24.09.
Flanieren der Kostümträger
13 bis 16 Uhr, Schwerin, Burggarten, Schlossinnenhof

Bootskorso SO 24.09.
mit Kostümträgern
14 Uhr, Schwerin, rund um Burggarten/Marstallhalbinsel

Familienfest zum Weltkindertag SO 24.09.
Kreative Angebote und Bühnenprogramm
10 Uhr, Hohen Viecheln, am Badesteg

Flohmarkt SO 24.09.
Stöbern in Gebrauchtem
10 Uhr, Gadebusch, Sportplatz am Burgsee

La Bohéme SO 24.09.
Oper von Giacomo Puccini
18 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

1:0 für Ali DI 26.09.
Puppenspiel im Rahmen der Interkulturellen Wochen
9 Uhr, Wismar, Theater

Marienkino MI 27.09.
Die Küchenbriggade
19 Uhr, Wismar, St.-Marien-Kirche

Nacht der Wintergärten FR 29.09.
Informationsveranstaltung
17 Uhr, Ludwigslust, Kiecksee Bauelemente GmbH

Auf ein zweites Bier am Klavier FR 29.09.
Schauspieler singen ihre Lieblingslieder
19.30 Uhr, Parchim, Kulturmühle

SO 01.10.
Verkaufsoffener Sonntag im Schlosspark-Center
Schlosspark-Center feiert den 25. Geburtstag
13 Uhr, Schwerin, Schlosspark-Center

SO 01.10.
Große Wohlfühl-Hausmesse
mit Verkauf
11 bis 17 Uhr, Brüsewitz, Pfiff-Möbel

MO 02.10.
Ü30-Party
zum Tag der Deutschen Einheit
21 bis 4 Uhr, Schwerin, Achteck

MO 02.10.
Laternenumzug
Umzug mit Lagerfeuer
19.30 Uhr, Boltenhagen, Gutshaus Wichmannsdorf

MI 04.10.
Vorlesespaß
Für Kita- & Grunschulkinder
15 Uhr, Lübz, Stadtbibliothek

SA 07.10.
Puppentheater „Pittiplatsch“
Für Kinder von 3-8 Jahren
10.30 uhr, Hagenow, Mecki

SA 07.10.
Die große Johann-Strauss-Revue
Theater
16 Uhr, Wismar, Theater

SA 07.10.
Waterloo – The ABBA Show
Tribute-Konzert
19.30 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle

FEINSTE **BLASMUSIK** MIT **„BRASSONIE“**

Ensemble spielt am 23. September in Kirch Stück

Das Blechbläserquintett „Brassonie“ ist eine kleine, feine Kapelle, die ihre Leidenschaft für die Musik und ihre Freude daran gern mit anderen teilen möchte - zum Beispiel am 23. September um 19.30 Uhr in Kirch Stück. An diesem Abend ist das 2022 gegründete Ensemble in der Kirche St. Georg zu Gast und verspricht im Zusammenspiel von Trompeten, Posaunen und Euphonium sowohl klassische als auch zeitgenössische Werke der Blasmusik.

„Brassonie“ spielt ein Benefizkonzert in Kirch Stück. Foto: Brassonie

Neben „A Little Prayer“ von Evely Glennie, „Can You Feel The Love Tonight“ nach einem Satz von Heiko Kremers und dem „Santo“ von Friedreich Veil wird unter anderem „Der Mond ist aufgegangen“ in verschiedenen Bearbeitungen zu hören sein.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und werden auch zu Gunsten von Mirian gesammelt, einer jungen Frau aus dem Raum Schönberg/Rehna, die ihr Leben nach einem schweren Autounfall an eine Querschnittslähmung anpassen muss. ■

LITERATURTAGE STARTEN IM OKTOBER

Namhafte Autoren im Herbst in Schwerin zu Gast

Am 12. Oktober starten wieder die Schweriner Literaturtage. Bis in den November hinein dürfen sich Leser und Geschichtenliebhaber, Literaturfreunde und Zuhörer auf eine literarische Entdeckungsreise freuen. Los geht es mit einer Lesung von Judith Hermann aus ihrem neuen Buch „Wir hätten uns alles gesagt“ – um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek. Der Kartenverkauf hat begonnen: Tickets zum günstigen Vorverkaufspreis gibt es in der Schweriner Tourist-Information Am Markt.

Im „Gemischten Doppel“ werden Rainer Moritz und Annemarie Stoltenberg Neuerscheinungen des Herbstes präsentieren. Foto: Uwe Nölke

Mit „Wir hätten uns alles gesagt“ sind die Frankfurter Poetik-Vorlesungen von Judith Hermann aus dem vergangenen Jahr nun endlich auch als Buch erschienen. Wie in ihren Romanen und Erzählungen fängt die Autorin darin ein ganzes Lebensgefühl ein und erzählt von der empfindsamen Mitte des Lebens, von Freundschaft, Aufbruch und Freiheit – bemerkenswert und sehr persönlich. Auf der Gästeliste stehen bis zum 11. November auch Autoren wie Eugen Ruge, Helga Schubert und Julia Schoch, das komplette Programm dist unter unter **www.schwerin.de/literaturtage** online abrufbar. ■

BUNTER HERBST IM HAGENOWER „MECKI“

Paul Basile ist am 20. September zu Gast

Der Theaterverein Kulturkate startet am 20. September in die Herbstsaison im Hagenower Mecki. An diesem Tag ist der New Yorker Paul Basile zu Gast, der unter anderem Frontman der Indie-Folkband GREAT ELK war. Los geht es um 19 Uhr. Ein besondere Leckerbissen verspricht am 28. September der Filmabend mit Kuno Karls zu werden. Der Hagenower Stadtchronist und Sammler lokaler Geschichte zeigt Aufnahmen aus seinem Filmarchiv, mit denen die Historie seit den 90er Jahren lebendig wird. Auch neben kulturellen Veranstaltungen ist das Mecki ein Ort fürs Zusammensein – sei es beim Bingo oder einer Skatrunde. Für beides gibt es bereits Termine: Am 22. September um 19 Uhr ist „Bingo mit Toni“, wer nicht weiß, wie's geht: Es werden nacheinander

Der amerikanische Sänger und Songwriter Paul Basile ist aktuell auf Deutschlandtour.

2 2 Gewinnzahlen gezogen und wer diese auf seinem Schein in horizontaler, vertikaler oder diagonaler Linie wiederfindet, hat gewonnen. Beim Skatturnier ist dann neben Glück auch Können gefragt: Termin ist der 24. September von 11 bis 17 Uhr im Mecki. ■

mecki-hagenow.net

„Organum Multifacetum“
Orgel, Trompete, Saxophon
19.30 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle
SA 07.10.

KrimsKramsMarkt
Bücher & Wohnaccessoires
14.30 Uhr, Klein Krams, die kramserei
SO 08.10.

Bilderbuchkino
Fantasievolle Geschichten für Kinder
15.30 Uhr, Grevesmühlen, Stadtbibliothek
DI 10.10.

Servus Peter
Musikalische Reise in die Schlager-Zeit
19 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle
FR 13.10.

Die Gespenster von Demmin
von Verena Keller
19.30 Uhr, Parchim, Kulturmühle
FR 13.10.

Feen, Faune und Fabelwesen
Verwunschene Kreaturen erzählen von Fantasiewelten
11 Uhr, Boltenhagen, Mittelpromenade
SA 14.10.

Redewischer Herbstfest
Regionale Produkte
11 Uhr, Boltenhagen, Dorfclub Redewisch
SA 14.10.

Sex ist wie Mehl
Jürgen von der Lippe
20 Uhr, Wismar, Theater
SA 14.10.

NATUREUM: ES GEHT IN DIE PILZE

Am 19. September ist wieder Museumstag

Einheimische Pilze stehen im Mittelpunkt des September-Museumstags im Natureum. Am 19. September von 15 bis 18 Uhr wird in der Außenanlage des einstigen Fontänenhauses am Ludwigsluster Schlosspark eine Pilzausstellung zu sehen sein. Wie viel dort gezeigt werden kann ist immer eine Frage der Witterung – ist sie günstig, können bis zu 100 Pilzarten zusammenkommen. Die Pilzberaterinnen des Landkreises Ludwigslust-Parchim Hannelore Michael (Neustadt-Glewe) und Elfi Hruby (Dreenkrögen) sowie Karina Thiede (Parchim) erläutern seltenere und kuriose Arten und werfen auf Wunsch auch einen Blick in die Pilzkörbe der Besucher.
Geplant ist außerdem, Pilzklopse, Brot mit Pilzbutter und andere Leckereien zum Probieren anzubieten – Voraussetzung ist jedoch auch hier, dass die Pilze sprießen.

Der Specht-Tintling wächst in anspruchsvollen Laubwäldern.
Foto: Uwe Jueg

Nina Mühl wird die Führung durch die Pilzausstellung in die Deutsche Gebärdensprache/ Deutsche Lautsprache simultan dolmetschen. Dieses Angebot wird durch die Ehrenamtsstiftung MV gefördert. ■

www.naturforschung.info

BILDER AUS DEM MITTELALTER

Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert Sicherung der Wandmalerei im Rathauskeller

Das Bild an der Wand zeigt das geschäftige Treiben in einer Hansestadt. Wie ein überdimensionales Comic erzählt es von ein- und auslaufenden Schiffen, dem Transfer von Waren und den Freuden des Weingenusses. Das Besondere an diesem Comic ist, dass es bereits im Mittelalter entstanden ist und damit einen besonderen Schatz darstellt. Dessen Erhaltung wird jetzt auch finanziell unterstützt: Wulf Kawan, der Schweriner Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), überreichte einen Fördervertrag über 25.000 Euro für Restaurierungsarbeiten im Wismarer Rathauskeller.

Der Keller mit seinem frühgotischen Gewölbe entstand vermutlich schon in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Ihn schmücken an den Wandflächen mittelalterliche und frühneuzeitliche figürliche Freskomalereien. Die Wandfresken zeigen einmalige szenische Darstellungen, die den Handel Wismars als Hafen- und Hansestadt und die Nutzungsgeschichte des Kellers als Markthalle und Schankstube belegen. Das Problem: Die freskal bemalten Außenwände sind stark mit Schadsalzen und Feuchtigkeit belastet. Die bestehende Klimaanlage ist veraltet – fällt sie aus, könnte ein Verlust der Fresken durch Salzabsprengung die Folge sein. Restauratorische Sicherungsmaßnahmen und Kontrollen finden deshalb turnusmäßig statt und verdeutlichen den fragilen Zustand der Malereien.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unterstützt die Erhaltung der Fresken: Klaus-Peter Schmidt und Wulf Kawan übergeben den Fördervertrag an Bürgermeister Thomas Beyer (v.l.). Foto: Rainer Cordes

Bis 2019 war der Keller als museale Ausstellungshalle zur Wismarer Stadtgeschichte genutzt worden. Das ist aktuell nicht möglich, um die Malereien nicht zu schädigen. Mit dem Geld von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sollen Restaurierungsarbeiten im Rathauskeller unterstützt werden. Das Rathaus mit seinem Keller ist eines der über 610 Denkmale, die die private DSD dank Spenden, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Glücksspirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Mecklenburg-Vorpommern fördern konnte. ■

www.denkmalschutz.de

AUF EINE TASSE KAFFEE

Festival „ungefiltert“ am 21. und 22. Oktober

„ungefiltert“: Das ist der Name des Kaffeefestivals Mecklenburg-Vorpommern. Nach dem tollen Auftakt im vergangenen Jahr in Schwerin lockt in diesem Jahr die zweite Auflage: am 21. und 22. August im Thormann-Speicher in Wismar. Röstereien aus dem Land und Rohkaffeehändler werden sich vorstellen und natürlich Kaffee ausschenken – hunderte Tassen waren es im vergangenen Jahr.

Tickets gibt es unter:
www.ungefiltertmv.de. ■

Latte Art – ebenfalls auf dem Festival zu sehen. Foto: Kaffeefestival

LIEBSTE WÖRTER

Grundschüler zeigen Ergebnisse eines Kunstprojekts

Kleine Kunstwerke von Kindern aus der Grundschule am Friedenshof sind aktuell in der Wismarer Stadtbibliothek zu sehen. Zu den Themen „Was Heimat für mich ist“, „Meine Familie“, „Lieblingsplätze“ und „Ich schicke euch mein liebstes Wort“ gestalteten die Mädchen und Jungen eine Vitrine im Erdgeschoss. Die Ausstellung war bereits im März zum 5. Internationalen Lesefest im Saal des Zeughauses zu sehen und zeigt, dass schon viele Kinder im Grundschulalter mehrere Sprachen kennen.

Auch aus diesem Grund ist anlässlich der Interkulturellen Wochen am 30. September ab 10.30 Uhr in der Kinderbibliothek ein mehrsprachiges Vorlesen geplant. Es werden Menschen mit Migrationsgeschichte in ihren Muttersprachen interessierten Kindern auf Ukrainisch, Farsi und Arabisch Geschichten vorlesen. Jede Geschichte wird ins Deutsche übersetzt, so dass es ein gemeinsames Erlebnis für alle wird.

Kunst von Kindern ist in der Bibliothek zu sehen. Foto: Maxi Jezorke

Übrigens: In der großen Vitrine im Zeughaus können alle Interessierten kostenlos und für je zwei Monate persönliche Einblicke ausstellen – im Rahmen des Ausstellungsprojekts „EinBlick“. Das können Fotografien, Hobby- oder Bastelarbeiten, Handwerkskunst oder auch Sammlerstücke sein. ■

www.wismar.de

BÜRGERSTIFTUNG WIRD 25

Anträge für 25 Projektzuschüsse noch bis 20. September möglich

Noch bis zum 20. September sind Anträge möglich: Die Wismarer Bürgerstiftung feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und will aus diesem Anlass 25 Vorhaben von Kindergruppen, Senioren und Migranten fördern. „Macht Euren Tag!“ lautet das Motto, in dessen Rahmen Geld für gemeinsame Aktivitäten fließen soll. Hintergrund ist die lange „Durststrecke“ der Corona-Pandemie, während der Klassen und Kindergartengruppen nichts gemeinsam unternehmen konnten. 20 der geplanten Projektzuschüsse sollen deshalb an Schulen und Kindertagesstätten vergeben werden – für Ausflüge, gemeinsame Besuche in Kultureinrichtungen und andere Unternehmungen.
Dazu sollen drei Projekte von Seniorengruppen oder -einrichtungen kommen, die eine verbindende Aktivität planen – das kann zum Beispiel ein gemeinsamer Musiknachmittag sein. Zwei weitere Zuschüsse sollen in Projekte aus dem Bereich der Integration fließen – für gemeinsame Unternehmungen von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Antragsformulare zum Download gibt es auf der Homepage unter buergerstiftung-wismar.de, nach Antragsschluss wird der Vorstand der Stiftung eine Auswahl treffen.

Die Wismarer Bürgerstiftung unterstützt seit 25 Jahren Projekte der Stadtgesellschaft. Foto: Katrin Remer

In den zurückliegenden 25 Jahren hat die Stiftung bereits mehr als 455 Projekte unterstützt. Am 6. August 1998 hatten 84 Stifter das Stiftungsgeschäft unterzeichnet – am 10. September des gleichen Jahres hatte die Stiftungsaufsicht des Landes die erste Bürgerstiftung in den neuen Bundesländern genehmigt. Mit dem eingesammelten Kapital werden Projekte innerhalb der Stadtgesellschaft unterstützt. Mittlerweile ist das Stiftungsvermögen auf rund 700.000 Euro angewachsen. Mit den Früchten daraus, Spenden und weiteren Einnahmen konnten bereits 480.600 Euro ausgeschüttet werden. ■

www.buergerstiftung-wismar.de

IMPRESSIONEN AUS ALBANIEN

Arbeiten von Taso sind bis zum 15. Oktober im Schabbell zu sehen

Ein Künstler aus Wismars albanischer Partnerstadt Pogradec zeigt aktuell Arbeiten im stadtgeschichtlichen Museum der Hansestadt. Anastas Kostandini, genannt Taso, gehört zu den bekanntesten Künstlern Albaniens. Mit 69 Jahren kann Taso auf ein Werk von 3000 Bildern und etwa 6000 graphischen Arbeiten blicken – ein Querschnitt dieses Schaffens mit Ölbildern, Pastellen und Grafiken ist bis zum 15. Oktober im Schabbell zu sehen. Taso wurde am 29. Juli 1954 in Pogradec geboren und erhielt an der Akademie in Tirana seine künstlerische Ausbildung. Im abgeschotteten Albanien war es für den Maler nicht einfach, sich zu entfalten: Europäische Einflüsse, vor allem die des 20. Jahrhunderts, konnte er nur über Bücher aufnehmen.

Stadtansichten sind in der Ausstellung zu sehen. Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

In der Ausstellung im Schabbell sind albanische Landschaften und das Leben und Arbeiten der Menschen auf dem Land und in den Industrieanlagen zu sehen. Dazu kommen Stillleben, Stadtansichten, Portraits und Selbstportraits des Künstlers. Ein Kurzfilm nimmt die Besucher mit in Tasos Heimat.
Die Ausstellung findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen in Wismar statt und kann dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr im Stadtgeschichtlichen Museum besucht werden. ■

www.wismar.de

CLUB
Reopening
ab
30. September 2023
jeden Samstag
ab 22 Uhr
Rambower Weg 8, 23972 Dorf Mecklenburg
Tel. 03841 30 444 40

„Das NEUE“
RESTAURANT STEAKS & MORE
ab 08.09.2023
täglich 16 – 20 Uhr
Fr + Sa bis 21 Uhr
1h Essen vom Buffet
Geflügel * Schwein * Rind
Preis p. P. € 14,90
Kinder bis 6 J. € 5,90
Kinder bis 12 J. € 9,90

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER
0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de
Holz | Briketts

Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Immobilienservice
in Vertretung der LBS-Immobilien GmbH
Tel. 0385 - 551 1773
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de

WEITERER SCHRITT ZUM **SCHULCAMPUS**

In Dömitz wurde zum Schuljahresbeginn Teilneubau für Regionalschulteil eingeweiht

Auf dem Weg zum Schulcampus „Fritz Reuter“ ist in Dömitz ein weiterer Schritt gemacht: Zum Start ins neue Schuljahr konnte der Teilneubau Haus 3 offiziell eingeweiht werden.

In den Neubau wird sich zukünftig der Regionalschulteil mit Fachkabinetten für Biologie, Chemie/Physik und MINT-Fächer befinden. Des Weiteren gibt es Räume für Hauswirtschaft und Informatik sowie das Produktive Lernen und weitere Klassenräume. In alle Räume zieht modernste digitale Technik ein: Unter anderem hat der IT-Dienstleister des Landkreises zwölf Active Panels, 42 Dockingstations, 20 Monitore und vieles mehr verbaut. Die Gesamtkosten der IT-Ausstattung belaufen sich auf rund 247.850 Euro; zirka 167.000 Euro Fördermittel flossen aus dem Digitalpakt Schule in das Projekt. „Wo die klassische Unterrichtsform an ihre Grenzen stößt, verfügen Lehrer und Schüler nun mit den digitalen Lehr- und Lernmethoden über mehr Möglichkeiten in der Unterrichtsgestaltung“, so Tony Prestin, Abteilungsleiter für Digitale Bildung beim IT-Dienstleister KSM.

Landrat Stefan Sternberg übergibt offiziell den Teilneubau an Schulleiter Dr. Marcel Warmt. Foto: Landkreis Ludwigslust-Parchim

In den Teilneubau von Haus 3 wurden insgesamt 12,4 Millionen Euro investiert. Davon sind 6,5 Millionen Euro Fördermittel aus dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung MV. Der Landkreis unterstützt das Projekt mit rund 5,9 Millionen Euro.

Und die Modernisierung des Dömitzer Schulzentrums geht weiter: In der nächsten Zeit wartet auch schon der 2. Bauabschnitt auf seinen Beginn“, so Schulleiter Dr. Marcel Warmt.

Neben dem Regionalschulteil befinden sich auf dem Schulcampus „Fritz Reuter“ noch die Förder- und Grundschule sowie das Gymnasium. Seit 2006 besteht das Schulzentrum in dieser Form in Trägerschaft des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Im selben Jahr begann das Großbauvorhaben Schulcampus Dömitz, dessen Investitionssumme sich auf voraussichtlich rund 25 Millionen Euro belaufen wird. ■

www.kreis-lup.de

INSPIRATION FÜR WUNDERSCHÖNEN TAG

Am 24. September lockt Hochzeitsmesse in Glaisin

Alles für den schönsten Tag im Leben: Darauf dürfen sich Paare am 24. September in Glaisin freuen, wenn das Dörfchen in der Nähe von Ludwigslust wieder zum Hotspot für Heiratswillige wird. Hier lockt die wohl schönste Hochzeitsmesse in MV mit Inspirationen für Brautpaare und Gäste. Geöffnet ist von 10 bis 17 Uhr.

Ein Highlight werden auch in diesem Jahr die Modenschauen sein – drei wird es insgesamt geben. Die Glücksschmiede steht offen und Paare können sich davon überzeugen, wie sich Trauringe selbst schmieden lassen. Darüber hinaus sind verschiedene Aussteller aus den Bereichen Styling, Deko und Location vor Ort, um alle Fragen zu beantworten. Die Häuser auf dem Hof sind offen und so kann auch in aller Ruhe nach den schönsten Brautkleidern und Hochzeitsanzügen gestöbert werden. Das Team

Die Modenschauen sind das Highlight der Hochzeitsmesse. Foto: Hochzeitshof

des Hochzeitshofes freut sich auf einen herrlichen Spätsommertag auf dem Hof mit ganz viel Liebe und Hochzeitsvorfreude. ■

www.hochzeitsmesse-mv.de

START IN NEUE SPIELZEIT

Nächste Premiere in Kulturmühle Parchim am 23. September

Unter der Überschrift „Haltet euch fest!“ ist das Mecklenburgische Staatstheater in die neue Spielzeit gestartet – in der Kulturmühle Parchim. Die Premiere von „Auf ein zweites Bier am Klavier“ war ausverkauft – und auch für alle weiteren Vorstellungen des Liederabends im September sind die Tickets bereits weg. Am 23. September folgt die nächste Premiere in der Kulturmühle. In seiner Stückentwicklung „Nicht von dieser Welt“ für Kinder ab 8 Jahren widmet sich das Junge Staatstheater Parchim dem Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“.

Das Musiktheater hat seine Saison mit „La Bohème“ von Giacomo Puccini begonnen, die vor einigen Tagen im Großen Haus in Schwerin Premiere feierte. Die erste Premiere des Schauspiels wird mit einem großen, antiken Stoff am 29. September im Großen Haus zu erleben sein: „Die Orestie“ in einer

Cornelia Zink als Mimi in der neuen Inszenierung von La Bohème

Foto: Silke Winkler

Inszenierung von Hausregisseur Martin Nimz. In der M*Halle stehen vom 15. bis 17. September die Türen für ein Eröffnungsfest-Wochenende bei freiem Eintritt offen.

Mit der Wiederaufnahme „Through my Eyes“ ist das Ballett X Schwerin ab 17. September wieder im Spielplan vertreten. Als erste Premiere folgt am 13. Oktober 2023 der dreiteilige Ballettabend „Bach – Past, Present & Future“. Die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin eröffnet ihre Saison am 20. September mit dem Kinderkonzert „Die Mittagshexe“ von Antonín Dvořák und folgt am 2., 3. und 4. Oktober mit dem 1. Sinfoniekonzert mit Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ und „La Mer“ von Claude Debussy. Die erste Premiere der Fritz-Reuter-Bühne ist die niederdeutsche Erstaufführung der Komödie „Allens, wat ick säker weit“ am 18. Oktober im Großen Haus. Neu in dieser Spielzeit ist, dass zwei von sechs Premieren des niederdeutschen Ensembles in der Kulturmühle Parchim gefeiert werden. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

SPASS AN GESELLIGKEIT

CampHus Ludwigslust bietet dienstags Themennachmittage an

Die Begegnungsstätte im Camphus in Ludwigslust ist ab September jeweils am Dienstag und Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet – am Dienstag zu Themennachmittagen, am Mittwoch zu Kaffee und Gesprächen. „Wir möchten für die Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster, die Spaß an Geselligkeit und gemeinsamen Unternehmungen haben, einen festen Anlaufpunkt etablieren“, kündigt CampHus-Managerin Silke Schotte an. Am ersten Dienstag des Monats lädt das Team zum Handarbeitstreff ein, bei dem in der Begegnungsstätte gestrickt, gehäkelt, geklöppelt, gestickt und genäht werden kann. Am zweiten Dienstag im Monat locken Spielenachmittage. Dit un dat im „Kümmken“ heißt es dann am dritten Dienstag des Monats. „Hier planen wir wechselnde Themen, zu denen sich gemeinsam ausgetauscht werden kann. Im September steht der dritte Dienstag unter dem Motto Schallplatten. Jeder kann seine Lieblingsplatte mitbringen“, so Silke Schotte.

Die Spielenachmittage im CampHus – wie zum Beispiel Bingo – sind bei den Ludwigslustern beliebt.

Foto: SWM/M.-L. Zimmer

Am letzten Dienstag des Monats treffen sich Ludwigsluster dann im „Kümmken“ zum beliebten „Tag des Geburtstags“ mit Kaffee, Kuchen und Tanz. Geburtstagskinder des Monats haben hier freien Eintritt, alle anderen zahlen pro Person fünf Euro. ■

www.vs-swm.de

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
ImmobilienService
In Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Hausverkauf ist Vertrauenssache

Ihr Immobilienmakler
T: 0385 551-1778
0173 6085012
E-Mail: joerg.mahler@spk-m-sn.de

→ Immobilien
→ Finanzierung
→ Service

BAU-FINANZIERUNG
Von Anfang bis ZUHAUSE
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Restaurant „Zum Burgwall“

ab 01. September bis 17. Dezember

Enten essen im Burgwall

Reservieren erforderlich
03847 - 2461

www.zum-burgwall.de

WILLKOMMEN IN DER SAGENWELT

Sonderausstellung im städtischen Museum Grevesmühlen ist bis zum 31. Oktober zu sehen

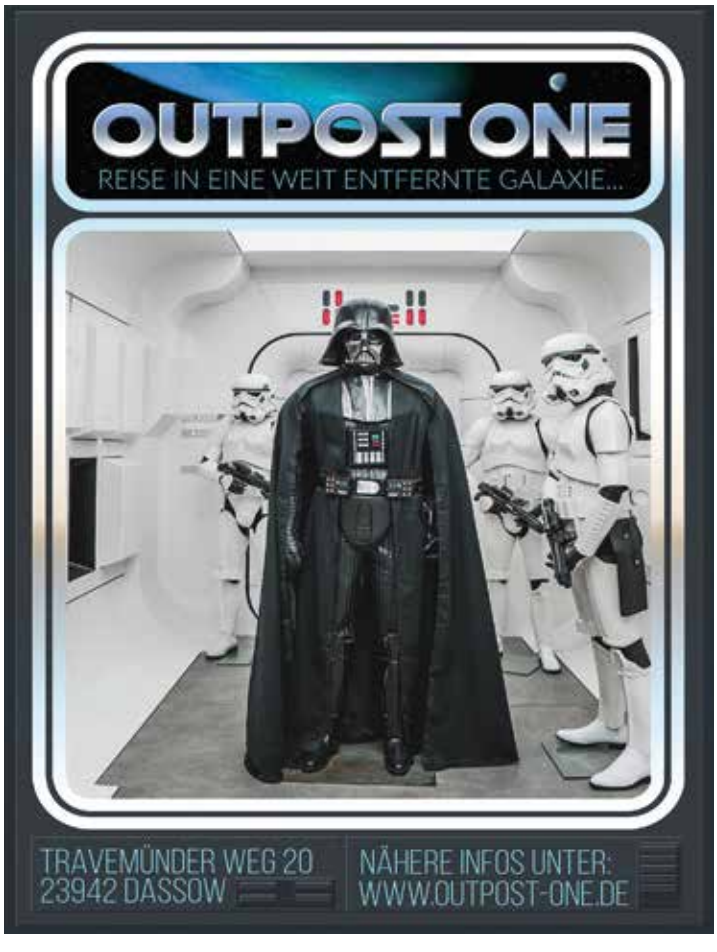
„Mecklenburg sagenhaft“ heißt die neue Ausstellung im Städtischen Museum Grevesmühlen. Sie vereint 30 Sagen in Zeichnungen und Aquarellen der Grafikerin Andrea Sommerfeld aus Güstrow und ist bis zum 31. Oktober zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen. Die Ausstellung der Stiftung Mecklenburg fußt auf dem Buch „Riesen, Zwerge, Fabeltiere – Sagen aus Mecklenburg für Kinder“, in dem Legenden-Forscher Dr. Hartmut Schmied aus Rostock 30 der besten Sagen aus dem Land zwischen Schaal- und Tollensesee zusammengetragen hat. Sieben davon sind aus dem Hochdeutschen auch ins Mecklenburger Platt übersetzt und entfalten besondere Zauberkraft.

In den Geschichten geht es um mutige Kinder und brotdumme Bösewichte – und mit den Illustrationen von Andrea Sommerfeld machen die Geschichten gleich noch einmal soviel Spaß. Davon können sich Besucher der Ausstellung überzeugen. In der Auswahl befinden sich weithin bekannte Klassiker wie die Sage vom Teterower Hecht neben seltener erzählten Stücken aus dem rund 30.000 Texte umfassenden mecklenburgischen Sagenschatz, zum Beispiel die Erklärung, wie die Maränen einst in den Schaalsee gelangt sind. Aber auch die Sagen vom schlafenden Riesen und dem Kuchen naschenden Teufel in Naschendorf, dem Schweriner Petermännchen, den Zwergen von Wismar oder dem Kegelspiel in der Ratzeburger Kirchenmauer zeigen die Vielfältigkeit der regionalen Sagenwelt. Wer also wissen will, warum der Fluss Recknitz krumm und schief ist, warum die Stadt Hagenow keine Stadttore besitzt oder warum Schwerins Seenotbrunnen vom Markt an den Hauptbahnhof umziehen musste, findet beim Gang durch die Ausstellung ebenfalls Antworten.

Mecklenburgs schriftlicher Sagenschatz ist etwa 200 Jahre alt – davor wurden die rund 30.000 mecklenburgischen Sagen mündlich überliefert. Das Sagenbuch ist in der Ausstellung ebenfalls erhältlich. ■

www.grevesmuehlen.de

Die Zeichnungen in der Ausstellung thematisieren bekannte und weniger bekannte Sagen.
Zeichnung: Andrea Sommerfeld



STRASSENFEST UND INFOSTÄNDE

„Woche der Älteren“ noch bis 21. September

Noch bis zum 21. September sind im Rahmen der Woche der Älteren verschiedene Veranstaltungen in Nordwestmecklenburg geplant. Ziel ist es, ältere Menschen zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen, sich zu informieren und mitzumachen. Es sind keine Anmeldungen erforderlich, der Eintritt ist überall frei.

So zum Beispiel in Boltenhagen, wo am 16. September ein „Tag der Älteren“ stattfindet. Ab 11 Uhr werden neben der Kirche verschiedene Infostände einladen, weitere Aktionen sind geplant.

Interessant für Menschen, die pflegebedürftige Nachbarn unterstützen, ist der Tag der Nachbarschaftshilfe in Wismar am 20. September. Zwischen 14 und 16 Uhr gibt es dann im Zeughaus in der Ulmenstraße Informationen darüber, ob für diese Unterstützung möglicherweise eine Aufwandsentschädigung beantragt werden kann. Vertreter des Seniorenbeirats Wismar und der Pflegestützpunkte sind als Ansprechpartner vor Ort.

Ein Straßenfest zum Welt-Alzheimertag in Kooperation mit der deutschen Alzheimergesellschaft und der Volkssolidarität Gadebusch ist am 21. September zwischen 11 und 17 Uhr in Gadebusch in der Rudolf-Breitscheid-Straße geplant. Verschiedene Einrichtungen der Volkssolidarität werden sich vorstellen, darunter die Kurzzeitpflege Schwerin, die Tagespflege und die Sozialstation, das Pflegeheim Gadebusch und die Begegnungsstätte. Der Chor der Volkssolidarität tritt auf, es gibt einen Demenzparcours und das Angebot zum Erlebnistanz – und natürlich Leckeres vom Grill sowie einen Kuchenbasar. ■

www.nordwestmecklenburg.de

MALEN UND MUSIZIEREN

Kreismusikschule ist mit zahlreichen neuen Kursen ins Schuljahr gestartet

Das neue Schuljahr hat an der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg mit vielen Unterrichtsangeboten begonnen. Eines davon ist das Fach Bildende Kunst am Standort Grevesmühlen. Der Unterricht findet immer montags zwischen 16 und 19 Uhr statt in verschiedenen Gruppen statt.
„Die Nachfrage war groß. Daher freuen wir uns sehr, dass wir das Fach Bildende Kunst nun endlich auch in Grevesmühlen anbieten können,“ so Musikschulleiter Hidehisa Edane. Unter Anleitung von Kunstpädagogin Nicole Kwiatkowski-Rau können Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedenste Kunsttechniken kennenlernen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und entspannt in die Welt der Kunst eintauchen. Ziele des Angebots sind die Entdeckung und Förderung von Talenten, die Gestaltung von Ausstellungen und vor allem die der Vermittlung der

Kunstpädagogin Nicole Kwiatkowski-Rau präsentiert Arbeiten der Kunstklassen. Foto: Franziska Kraft

Freude am künstlerischen Ausdruck. Die Unterrichtsplätze sind begrenzt, die Anmeldung ist ab sofort möglich unter https://kreismusikschule-nwm.de/anmeldung.
Außerdem bietet die Kreismusikschule am Standort Gadebusch freie Unterrichtsplätze im Fach Violine an. Unter Anleitung des Instrumentallehrers René Kusserow können Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen unkompliziert einsteigen. Vom ersten Ton an wird dabei Musik gemacht. Der langjährige Musikpädagoge und Bühnenmusiker René Kusserow geht dabei individuell auf jeden Schüler ein. Mit viel Geduld und Begeisterung für die Violine vermittelt er nicht nur Klassik und die richtige Instrumentaltechnik, sondern auch Rock, Pop und viele weitere Musikstile.
Etwas Neues ausprobieren, ein altes Hobby wiederbeleben, mit anderen zusammen Musizieren, sich einen langgehegten Traum erfüllen oder entspannt dem Alltag entfliehen - ein Musikinstrument zu erlernen lohnt sich immer. Die Kreismusikschule bietet aktuell an 25 Orten im Landkreis Unterricht in rund 40 musischen Fächern an. ■

www.kreismusikschule-nwm.de

BIBLIOTHEK WECKT LESELUST

Landesweites Projekt in der Stadtbibliothek Wismar beendet

Das landesweite Projekt der Ferienleselust MV „Lesen tut gut“ ist in der Stadtbibliothek Wismar beendet worden. 60 Kinder der vierten bis sechsten Klassen hatten sich dafür angemeldet, 134 spannende, magische, lustige, sommerlich leichte und nachdenkliche Bücher standen auf der „Speisekarte“ in der Ferienleselounge der Stadtbibliothek.
Absolute Favoriten waren die Autoren Margit Auer mit „Der Schule der magischen Tiere“ und Jochen Till mit „Cornibus“ sowie „Luzifer Junior“. Während der Projektlaufzeit wurden von den Kindern mehr als 200 Bücher entliehen. Ziel der Aktion ist die Lust am Lesen zu wecken und das Textverständnis zu entwickeln. Bei der FLL-Abschlussveranstaltung präsentierten 23 Kinder der sechsten Klasse der evangelischen Schule „Robert Lansemann“ unter Leitung von Gabriele Seemann das Theaterstück „The blind men and the elephant“.

Begehrte Zertifikate: Die erfolgreichen Teilnehmer des Projekts erhielten in der Stadtbibliothek ihre Teilnahmebestätigungen. Foto: Stadtbibliothek Wismar

Eine Besonderheit gibt es nur in Wismar. Schon bei einem erfolgreich gelesenen Buch können Projektteilnehmer dazu beitragen, eine Auszeichnung und Büchergutscheine im Wert von 200 Euro, 180 Euro und 150 Euro für die besuchten Schulen zu gewinnen. Dieser Gewinn soll für die Schulbibliotheken verwendet werden. Der 1. Platz ging an die „Seeblick-Grundschule“, der 2. Platz an die „Freie Schule“ und den 3. Platz belegte die IGS „J.W. von Goethe“. ■

www.wismar.de

GEGEN **BÜCHER** „NIEDRIGSTER ART“

Schule in der Bergstraße sollte neuen Herausforderungen gerecht werden – allerdings gab es auch Zensur

Das Gebäude wurde als Schulhaus errichtet. Foto: Stadtarchiv Schwerin

Die heutige Designschule nach der Renovierung Foto: Anne-Marie Schiede

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: im Gebäude der Designschule in der Bergstraße in Schwerin.

Das geräumige Treppenhaus wird als Ausstellungsfläche genutzt.

Moderne Zimmer geben der Kreativität Raum.

Turbulente gesellschaftliche und politischen Umwälzungen: Die Geschichte der Entstehung der Schule in der Bergstraße 38 (ehemals 40) entführt uns in das Jahr 1911. Gleichzeitig gibt sie einen kleinen Einblick in die interessante Entwicklung und den Alltag des Schulwesens in Deutschland.

Der Wunsch der Bevölkerung, eine „lateinlose Realschule“ einzuführen, wurde in der Zeit enormer gesellschaftlicher Veränderungen immer lauter. Die Anforderungen an „einfache“ nichtakademische Berufe in Technik, Handel und Wirtschaft stiegen. Indessen hatten die Schulabsolventen der Realgymnasien für das praktische Leben und entsprechende Berufe wenig Relevantes gelernt. Kurzum: Für die Ausbildung zukünftiger Arbeiter brauchte es neue Schulen, die den Anforderungen der neuen Arbeitswelt gewachsen waren.

Auch in Schwerin sollte eine solche Einrichtung her. Seitens der Landesregierung gab es für dieses Vorhaben keine finanzielle Unterstützung und so brachten die Mitglieder des neugegründetetn „Realschulvereins“ die Eröffnung der Schule mit eigenem Kapital auf den Weg: 1912 wurde das Grundstück Bergstraße 40 mit seinem großen parkartigen Garten erworben, auf welchem die vom Berliner Architekten Georg Roensch entworfene Realschule gebaut werden sollte. Die ließ nicht lange auf sich warten: Am 31. August 1912 wurde in der Bergstraße feierlich das Richtfest begangen. Mit eigener Turnhalle und einem Internat erfüllte die Einrichtung moderne pädagogische Standards. Schnell stieg die Zahl der im Internat untergebrachten Schüler. Da nun die Räume nicht mehr ausreichten, um alle „Schäfchen im Trockenen“ zu halten, musste kurzerhand umgeräumt werden. Klassenräume im Schulgebäude wurden als Wohnzimmer und Schlafsaal umfunktioniert. Während der Hundstagsferien (den früheren Sommerferien) bekam das Internat sogar einen neuen Anstrich, um dem Fachwerkhaus „einen erhabenen Glanz“ zu verpassen.

Doch nicht alles war eitel Sonnenschein. In einer Mitteilung an die Eltern im Schuljahr 1913/1914 mahnte die Schulleitung: „Ferner bitten wir die Eltern (...) dringend, die häusliche Lektüre ihrer Söhne zu überwachen. (...)Die andauernde Beschäftigung der Jugend mit Abenteurer- und Verbrechergeschichten niedrigster Art muß das Gewissen abstumpfen, das Gefühl für das Gute und Edle ertöten.“ Da man davon ausging, dass neben diesen „bedenklichen Wirkungen“ auch die Schulleistung Schaden nahm, wurde das Mitbringen dieser Bücher „mit Nachdruck bestraft“. Stattdessen gab es die Empfehlung, die Kinder von solcher Literatur fernzuhalten, verbunden mit dem Verweis auf die Schulbücherei, die „reichlichen Lesestoff“ für die Schüler biete.

Im Jahr 1929 wurde die Realschule umgewandelt in eine Oberrealschule. Nun konnten die Schüler hier auch das Abitur ablegen. Zudem wurde die Schule größer: Das Gebäude wurde um drei Achsen erweitert. Ereignisreich ging es nach 1945 weiter: Jetzt öffneten in der Oberschule in der Bergstraße auch Mädchenklassen, bis 1948 waren hier außerdem Kinder der sowjetischen Besatzungsmacht unterrichtet worden. 1954 folgte dann die Zusammenlegung der Mädchen- und Jungenklassen.

Im Jahr 1958 wurde zur Feierstunde anlässlich der Namensverleihung eingeladen. Jetzt befand sich in der Bergstraße die Polytechnische Oberschule „Theodor Körner“. Daraus entstand die bis 1989 aufrechterhaltene Tradition, eine Gedenkfeier der Jugendweiheklassen am Grab Theodor Körners in Wöbbelin zu veranstalten.

Eine echte Herausforderung ergab sich 1992 für Schüler und Lehrer durch die Sanierung des Gebäudes bei vollem Unterrichtsbetrieb. Mit Ende des Schuljahres 2000/2001 schloss dann die Realschule ihre Türen. Diese öffneten sich aber bald wieder für die Schüler der Berufsfachschule für moderne Medien. Seit 2001 können sie an der Designschule aus den Ausbildungsbereichen Grafik, Mode oder Gamedesign wählen und hier einen Berufsabschluss erlangen.

Und waren die Schüler 1913 noch dazu angehalten, Unterhaltungsmedien zu entsagen, wird heute Ideenreichtum und Kreativität der Absolventen gefördert und verlangt. ■

Anne-Marie Schiede

Höfische Weihnacht
Schweriner Schlossinnenhof

08. bis 17. Dezember
(14. Dezember Ruhetag)

RESERVIERUNGS FORMULAR

Flotte Weihnachten
in Kooperation mit Höfische Weihnacht

03. November
bis 30. Dezember

Kontaktdaten

Name, Vorname

Firma

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Personenanzahl & Einlassbänder

Reservierungen sind für **maximal 8 Personen*** **pro Tisch** möglich.

Anzahl — Personen ab 18 Jahren
Eintritt 2 Euro**

Anzahl — Personen unter 18 Jahren
Eintritt frei**

☐ Versand Einlassbänder
zzgl. Porto

☐ Abholung Einlassbänder

Schlosstaler

Wer Anderen eine Freude machen möchte, verschenkt die goldenen Taler schön verpackt in einem Seidenbeutel.
An allen Gastronomie-Ständen der Höfischen- und Flotten Weihnacht kann mit der Währung bezahlt werden.

Anzahl — 1 Schlosstaler
enspricht 1 Euro

☐ Versand

☐ Abholung

Für jede gewünschte Reservierung ist ein separates Formular auszufüllen. Wir berechnen eine **Reservierungspauschale von 20 Euro**. Diese entfällt bei der Bestellung von Speisen oder Getränken.
Eine Mehrfachauswahl pro Tag und Zeit ist nicht möglich.

Datum

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
		1	2	3	4	5	NOVEMBER
6	7	8	9	10	11	12	
13	14	15	16	17	18	19	
20	21	22	23	24	25	26	
27	28	29	30				
				1	2	3	DEZEMBER
4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	
18	19	20	21	22	23	24	
25	26	27	28	29	30	31	

Veranstaltung

☐ Höfische Weihnacht

Im Innenhof des
Schweriner Schlosses.

Montag bis Freitag

☐ 14.00 bis 17.30 Uhr
oder
☐ 18.00 bis 21.30 Uhr

Samstag bis Sonntag

☐ 11.00 bis 13.30 Uhr
oder
☐ 14.00 bis 17.30 Uhr
oder
☐ 18.00 bis 21.30 Uhr

☐ Flotte Weihnacht

Am Schlossanleger der
Weißen Flotte Schwerin.

Montag bis Donnerstag

☐ 15.00 bis 17.30 Uhr
oder
☐ 18.00 bis 21.30 Uhr

Freitag bis Sonntag

☐ 11.00 bis 13.30 Uhr
oder
☐ 14.00 bis 17.30 Uhr
oder
☐ 18.00 bis 21.30 Uhr

*Andere Personenanzahl auf Anfrage. **Eintritt nur für Höfische Weihnacht für Personen ab 18 Jahren, Flotte Weihnacht Eintritt frei.

Bestellung

Wir bieten Ihnen eine Grundausstattung an Speisen und Getränken an Ihrem reservierten Tisch, um die Lauffrequenz auf dem Gelände zu reduzieren. Diese können Sie hier vorbestellen:

Getränke

Beeren-Glühli* (rot)	Anzahl	1 Liter / **20 Euro**	Anzahl	2 Liter / **40 Euro**	Anzahl	3 Liter / **60 Euro**
Bratapfel-Punsch* (weiß)	Anzahl	1 Liter / **20 Euro**	Anzahl	2 Liter / **40 Euro**	Anzahl	3 Liter / **60 Euro**
Früchte-Punsch* (alkoholfrei)	Anzahl	1 Liter / **15 Euro**	Anzahl	2 Liter / **30 Euro**	Anzahl	3 Liter / **45 Euro**

Die Getränke werden in Thermospumpkannen ausgegeben. Der Pfand pro Kanne beträgt 20 Euro, pro Tasse 5 Euro. Die Erstattung des Pfandbetrags erfolgt bei Rückgabe.

* Eine Liste der Inhaltsstoffe finden Sie unter www.höfische-weihnacht.de

Speisen

Die aufgeführten Speisen sind nur vorab bestellbar und nicht vor Ort zu erwerben.

Anzahl **Gemischte Platte, 39 Euro**
(Menge empfohlen für 5 Personen)

Fotos: MecklenburgerLandpute

Abbildung ähnlich

- 5 x scharfe Mecklenburger (Geflügelwiener mit Chili)
- 10 x Puten-Käse-Wieni‘s
- 5 x Puten-Gemüse-Klops
- 5 x Puten-Käse-Bällchen
- 10 x Bio Hähnchen-Mini-Frikadelle
- 7 x Putis (Puten-Mini-Salamis)

Anzahl **Räucherplatte, 45 Euro**
(Menge empfohlen für 5 Personen)

Abbildung ähnlich

- 10 x Putis (Puten-Mini-Salamis)
- 5 x geräucherte Landhähnchen-Haxen
- 1 x geräucherte Puten-Oberkeule, aufgeschnitten
- 1 x geräucherte Hähnchenbrust „Gold“, aufgeschnitten
- Puten-Walnuss-Salami & Puten-Salami mit Pflanzenfett, aufgeschnitten

Anzahl **Käseplatte, 39 Euro**
(Menge empfohlen für 5 Personen)

Abbildung ähnlich

- Heumond Kas
- Saint Albray
- Tete de Moine
- Bergalm Käse
- Presidente Snack
- Chaource Käse

Anzahl **Bio-Genuss-Schnitten, 39 Euro**
(Menge empfohlen für 6 Personen)

Abbildung ähnlich

- Bio-Vollkornbrot belegt mit leckeren geräucherten Geflügel-Spezialitäten
- 12 Schnitten pro Platte

Das ausgefüllte Formular senden Sie uns bitte per Mail an **info@buero-vip.de** oder per Post an **büro v.i.p., Graf-Schack-Allee 8, 19053 Schwerin**. Sie erhalten von uns eine Vorkasserechnung für die bestellten Leistungen. Wir bitten Sie den Betrag zu überweisen, erst dann garantieren wir die feste Buchung.

Rechtshinweise

Die Sitzplatzreservierung bezieht sich auf Plätze in einem überdachten Nichtraucherbereich. Das Rauchen ist folglich verboten. Für durch Zuwiderhandlung entstandene Schäden haftet der Verursacher. Dies ist eine unverbindliche Buchungsanfrage und erst nach Zahlungseingang und Erhalt der Buchungsbestätigung wirksam. Sollte die Buchung nicht persönlich wahrgenommen werden können, kann diese bis zu 3 Tage vor dem gebuchten Zeitraum gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro auf eine andere Person umgeschrieben werden. Bei Nichterscheinen oder einer Verspätung von über 30 Minuten verfällt der Leistungsanspruch automatisch.
Verantwortlich: büro v.i.p., Graf-Schack-Allee 8, 19053 Schwerin, Telefon: 0385-63 83 270.

FRIEDRICH LANGE
Sanitär & Heizung
seit 1909

UNSERE BADAUSSTELLUNG:

HOLEN SIE SICH INSPIRIERENDE FRISCHE IN IHRE WOHLFÜHLOASE

Unsere Badausstellung lädt dazu ein, sich von neuen Formen, Farben und Materialien inspirieren zu lassen. Erfühlen Sie die vielen Möglichkeiten der Badgestaltung und machen Sie Ihr Bad zu Ihrer ganz persönlichen Wohlfühloase.

WIR FREUEN UNS AUF SIE:

- Traumbäder mit persönlicher Fachberatung auf 500 m² Ausstellungsfläche.
- Professionelle und zukunftsorientierte Badplanung in 3D.
- Neue, vollklimatisierte Räumlichkeiten, Büro und Lager auf insgesamt 2.000 m².
- Gute Erreichbarkeit und kostenlose Parkplätze.

Friedrich Lange GmbH
Sanitär und Heizung
Graf-Yorck-Straße 11
19061 Schwerin

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 08.00 – 15.00 Uhr
Mi., Do. 09.00 – 18.00 Uhr

WWW.FRIEDRICH-LANGE.DE

VORFAHR IMMOBILIEN
Verkauf & Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Jetzt auch mit Haushaltsauflösung!

Gern übernehmen wir den Verkauf für Sie!

Jens Vorfahr · 19089 Crivitz · Parchimer Straße 1
Mobil: 0172 389 79 44 · Tel.: 03863 552 97 89 · jv.immobilien@gmail.com

Holzkontor Kuhlenfeld
Handel - Holzbau - Produktion

SONDERVERKAUF %

Terrassendielen
Sichtschutzwände
Gartenholz u.v.m.

30. September, 8 – 16 Uhr

Lange Straße 12 · 19258 Kuhlenfeld · www.holzkontor-kuhlenfeld.de

Unsere Farben für Ihre Wünsche

Seit 1957
Malermeister Otto Schenk

Inh. Evelin Unger e.K.
Ralf Unger, Malermeister

- Verarbeitung von Naturprodukten – Lehmfarben, Lehmputze, Naturfarben, Kork
- Renter- und Urlaubsservice (vor und nach dem Maler)

Weitere Infos auf unserer neuen Homepage.

Fahren Sie in den Urlaub. Wir renovieren Ihr Haus. inkl. Endreinigung

Tel.: 03 87 57 - 3 00 34 · Fax: 03 87 57 - 3 00 35
Ludwigsluster Str. 29 · Neustadt-Glewe
r.unger@maler-unger-schenk.de · www.maler-unger-schenk.de

KM
Kaczmarek Motorsport
Störstraße 33, 19086 Plate

Jetzt E-Bikes entdecken!

Foto: Mandy Dieckmann

GEBURTSTAG MIT ELEFANTEN

Da staunte Melissa nicht schlecht: Zu ihrem 9. Geburtstag überreichte ein waschechter Elefant die Geschenke. In der Tüte steckte dann auch ein Plüschelefant, einige Nummern kleiner als das Original, fürs Kinderzimmer. Geburtstagspartys gehören zum Angebot des Elefantenhofs in Platschow, wo neben den grauen Riesen viele weitere Tiere zu Hause sind – darunter Kamele, Lamas, Esel und die aus der RTL-Show „Das Supertalent" bekannten Seelöwen „Itchy" und „Scratchy". Auch für Veranstaltungen ist der Hof immer wieder eine gute Adresse: Am 16. und 17. September wird hier passend zum Herbst ein Kürbisfest für die ganze Familie gefeiert.

EIN GLAS WEI

In diesem Jahr durften Gäste bei herrlichem Wetter anstoßen: Winzer aus Rheinland-Pfalz boten auf dem 32. Winzerfest Sekt und Wein von elf verschiedenen Weingütern an, dazu

Foto: Mandy Dieckmann

WIESN IM NORDEN

Es ist wieder Wiesn-Zeit: Auch die Norddeutschen feiern gern nach bayrischem Vorbild Oktoberfest und inzwischen gibt es dafür zahlreiche Gelegenheiten - zum Beispiel im Van der Valk Resort Linstow. Neben Wiesn-Hits und Festbier gab es zünftigen bayrischen Gaumenschmaus. Und auch die Besucher waren im Dirndl- und Lederhosenlook perfekt vorbereitet.

SONNE, GARTEN, FARBENPR

Im Spätsommer ist es im Garten am schönsten – und so machten sich rund 3000 Besucher auf nach Bothmer. Die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen MV hatten zum Gartentag geladen - mit Kunst, Musik und dem Zauber einer einzigartigen Gründanlage. Verwöhnt wurde die Veranstaltung von der Sonne – bei blauem Himmel machte das Flanieren, Spielen und Genießen gleich doppelt Spaß. Das Angebot richtete sich an die ganze Familie: Kinder freuten sich zum Beispiel übers Puppentheater, die Vorführungen des Falkners und die Spiele aus der Zeit des Barock.
Apropos Barock: Natürlich war es ein echter Hingucker, die Damen und Herren des Fördervereins Schloss Ludwigslust in barocken Kostürmen beim Parkspaziergang zu sehen. Schloss Bothmer entstand im 18. Jahrhundert und gehört mit Park und Festonallee zu den schönsten Barockanlagen des Landes.

Foto: büro vi.p.

N MIT FREUNDEN

schmeckten Käse, Flammkuchen und gute Gespräche. Das Angebot lockte tausende Gäste: Der Alte Garten war gerade groß genug, um allen Genießern Platz zu bieten. Live-Musik und kulturelle Angebote machten die beliebte Veranstaltung rund.

ACHT

Foto: Hanseatische Eventagentur

MECKLENBURGER KÖPFE

INFIZIERT MIT DEM „VIRUS CARNEVALE“

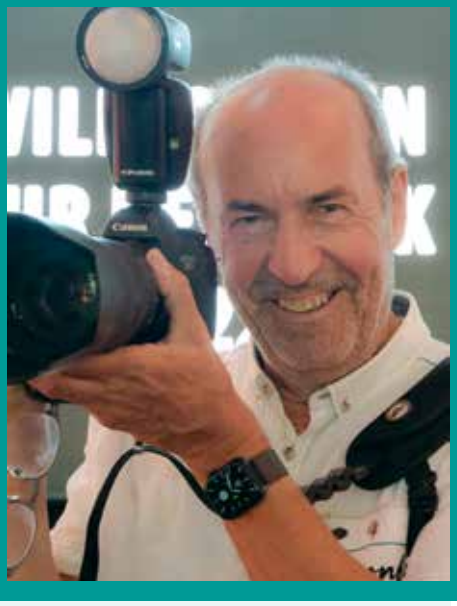


Foto: Rainer Cordes

Reimond Weding (69) ist Fotograf aus Leidenschaft und Organisator der ersten „Venezianischen Tage“, die vom 22. bis 24. September in Schwerin stattfinden.

Wann und wie haben Sie das Fotografieren als Leidenschaft entdeckt?
Seit der Jugendzeit gehört das Hobby Fotografie zu meinen Favoriten. Schon während der Schulzeit in der EOS in Schwerin und auch in der Studienzeit an der TU Dresden habe ich meine vielen Fotos selbst im Fotolabor entwickelt. Seit 2010 habe ich, durch einen „starken Impuls“ von meiner Tochter Maria, bei etlichen Workshops mein „Foto-Auge“ schärfen und mit neuer Hard- und Software auch die Feinheiten für gute Fotos weiterentwickeln können.

Was sind Ihre Erinnerungen an Ihren ersten Karneval in Venedig? Warum zieht es Sie immer wieder dorthin?
Meine Frau und ich sind seit vielen Jahren von Venedig fasziniert. So entstand der Gedanke, dass wir einmal den „Carnevale“ erleben wollten. Im Februar 2018 haben wir gleich nach unserer Ankunft, durch Zufall, das größte Treffen der Kostümträger entdeckt und waren absolut begeistert. Wirklich grandiose Fantasiekostüme in allen Farben waren zu sehen - und ganz viele Fotografen in Aktion. Es war eine tolle Woche und eine einzigartige Atmosphäre in der Stadt: Sonne, 15 Grad, alle waren gut drauf und hatten Freude beim Flanieren und Bummeln. Selbst abends auf dem Weg zur Pension gab es auf einigen Plätzen handgemachte Live-Musik. Der Charme der Stadt mit ihren maroden Gebäuden, die phantastischen Kostüme und das tolle Licht haben zusammen den „Virus Carnevale“ bei mir ausgelöst.

Wie entstand die Idee, „Venezianische Tage“ nach Schwerin zu holen?
Ich hatte mich in drei Jahren durch viele Kontakte in die Szene der Kostümträger aus verschiedenen Ländern eingebracht und sie mögen meine Fotos. Bei Treffen im Februar 2021 hieß es dann: „Du erzählst immer so viel vom tollen Schweriner Schloss. Dann organisier doch mal was in Schwerin!“ Im Sommer des gleichen Jahres haben mich dann mehrere Kostümträger in Schwerin besucht und wir haben Fotoshootings rund ums Schloss gemacht. Bereits da war der Menschenauflauf groß und mein Entschluss stand fest: Ich organisiere mal was in kleiner Runde. Aus der kleinen Idee ist dank zahlreicher Unterstützer, wie z.B. der Marienplatz-Galerie, inzwischen deutlich mehr entstanden. Wenn ich sehe, was jetzt alles passiert, dann haben sich meine über 700 Stunden ehrenamtlicher Arbeit echt gelohnt und ich freue mich auf das erste Event.

„Aus einer kleinen Idee ist dank vieler Unterstützer deutlich mehr entstanden.“

Worauf dürfen sich Besucher der „Venezianischen Tage“ freuen?
Aufs Masken anmalen, Lesungen mit Annett Renneberg und Sandra Florean, zentrale Treffen und einen Rundgang der Kostümträger, zwei „Partyabende“ auf dem Markt mit Live-Musik, Original-Gondel-Fahrten auf dem Burgsee und vieles mehr.

Worauf freuen Sie sich am meisten?
Darauf, dass hoffentlich alle Besucher leuchtende Augen und Spaß haben. Und wenn im Anschluss alle Leute entspannt sind und mit ihren „Lieblingsfotos im Kopf“ und einem Lächeln nach Hause gehen, wäre das das Größte. *Interview: Katja Haescher*

JOURNAL eins Werden Sie Fan!
Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt, tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
facebook.de/JOURNALeins · instagram.com/JOURNALeins

IMPRESSUM

Herausgeber
Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Rainer Cordes, Katja Haescher,
Anne Pfaff, Anne-Marie Schiede,
Ronja Schlüter

Anzeigen
André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Volkmar Eggert
Mobil: 0152/54 82 11 55
Reinhard Eschrich
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Gesamtherstellung
büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
monatlich

Mindestauflage
20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 13.10. Die nächste Ausgabe JOURNAL eins erscheint am 13.10.2023

GEWINNSPIEL**AUFLÖSUNG**

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der August-Ausgabe war:

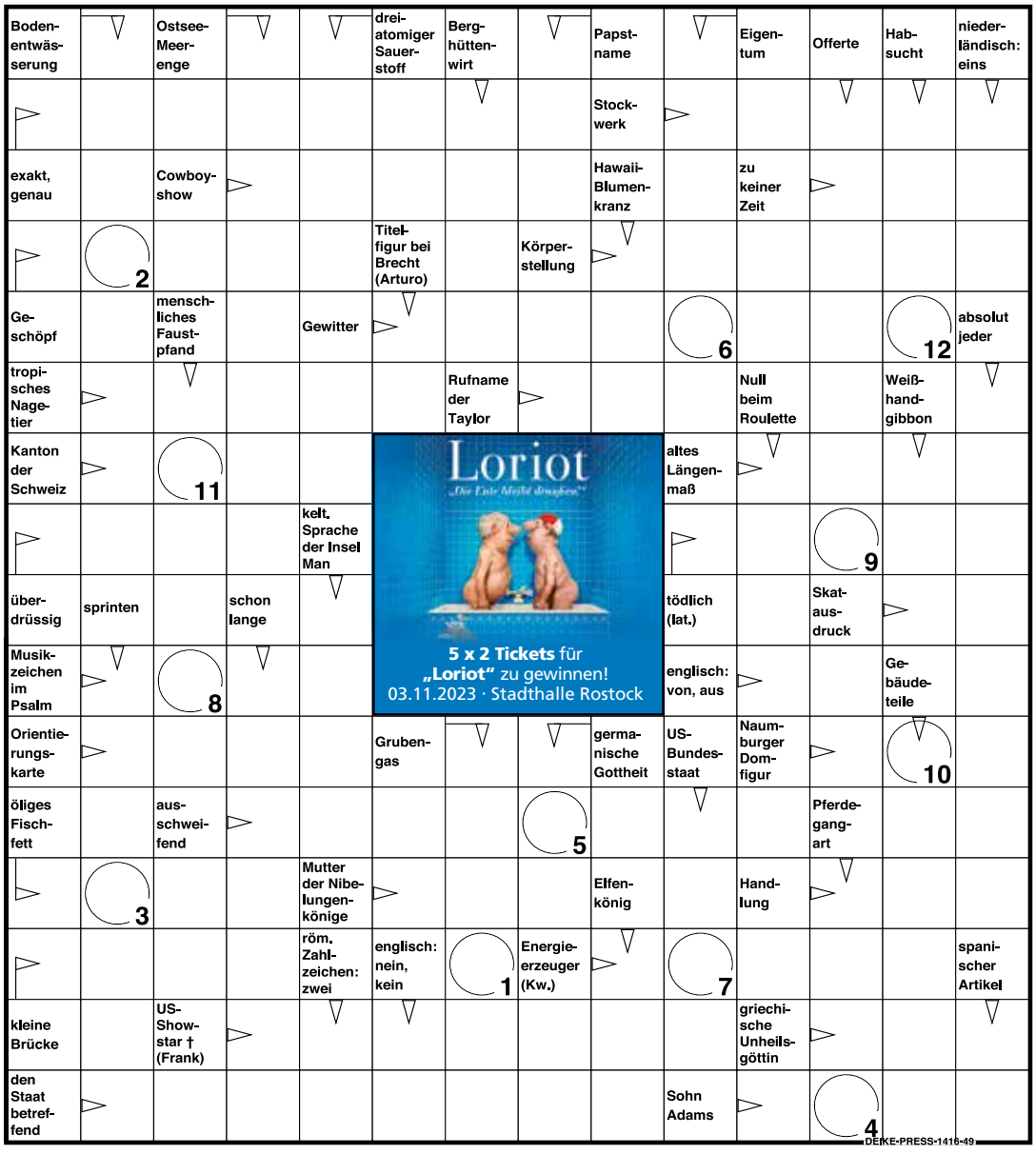
HUNDETRAINING

Je einen Gutschein für die haben gewonnen:

Wolfgang Oschezki, Neustadt-G.
Kerstin Kühl, Brahlstorf
Klaus Rader, Klütz

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



Eine **E-Mail** mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 09-2023 bitte bis zum **04. Oktober 2023** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

GLANZ STÜCKE IM DIALOG

Ausstellung
im Schloss Schwerin
8.7.2022 – 7.1.2024

Turbanschneckenpokal, Nürnberg, um 1600, Fuß: Johann Joachim Busch, 1752 ©SSGK M-V

STAATLICHES MUSEUM SCHWERIN

MV tut gut.

www.museum-schwerin.de

Bereit, wenn Sie es sind.

Jetzt attraktive Konditionen für ausgewählte Audi A3 Modelle[1] sichern.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A3 Sportback 30 TFSI, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 6,5 – 5,2; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 125 – 119. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

MMI Navigation, Rückfahrkamera, Matrix LED Scheinwerfer, Anhängervorrichtung, Sitzheizung vorn u.v.m.

Leistung:	81 kW (110 PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 4.000,–
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

48 monatliche Leasingraten à

€ 349,–

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

[1] Aktion gültig bis 30.09.2023 für Neufahrzeuge der Modellreihe Audi A3. Ausgeschlossen sind Audi A3 TFSI e, Audi S- und RS-Modelle sowie die Audi exclusive Lackierungen. Aktion nur gültig bei Zulassung bis 20.12.2023. Eine Verlängerung der Aktion bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 03 85 / 6 46 00-64
info@audizentrum-schwerin.de, www.audi-zentrum-schwerin.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.